

Gustensaf

PREIS: 1.50

NR. 12 SEPT./OKT. 1988

SOCIAL UNREST

ADRENALIN O. D.

INSTIGATORS

DREAM POLICE

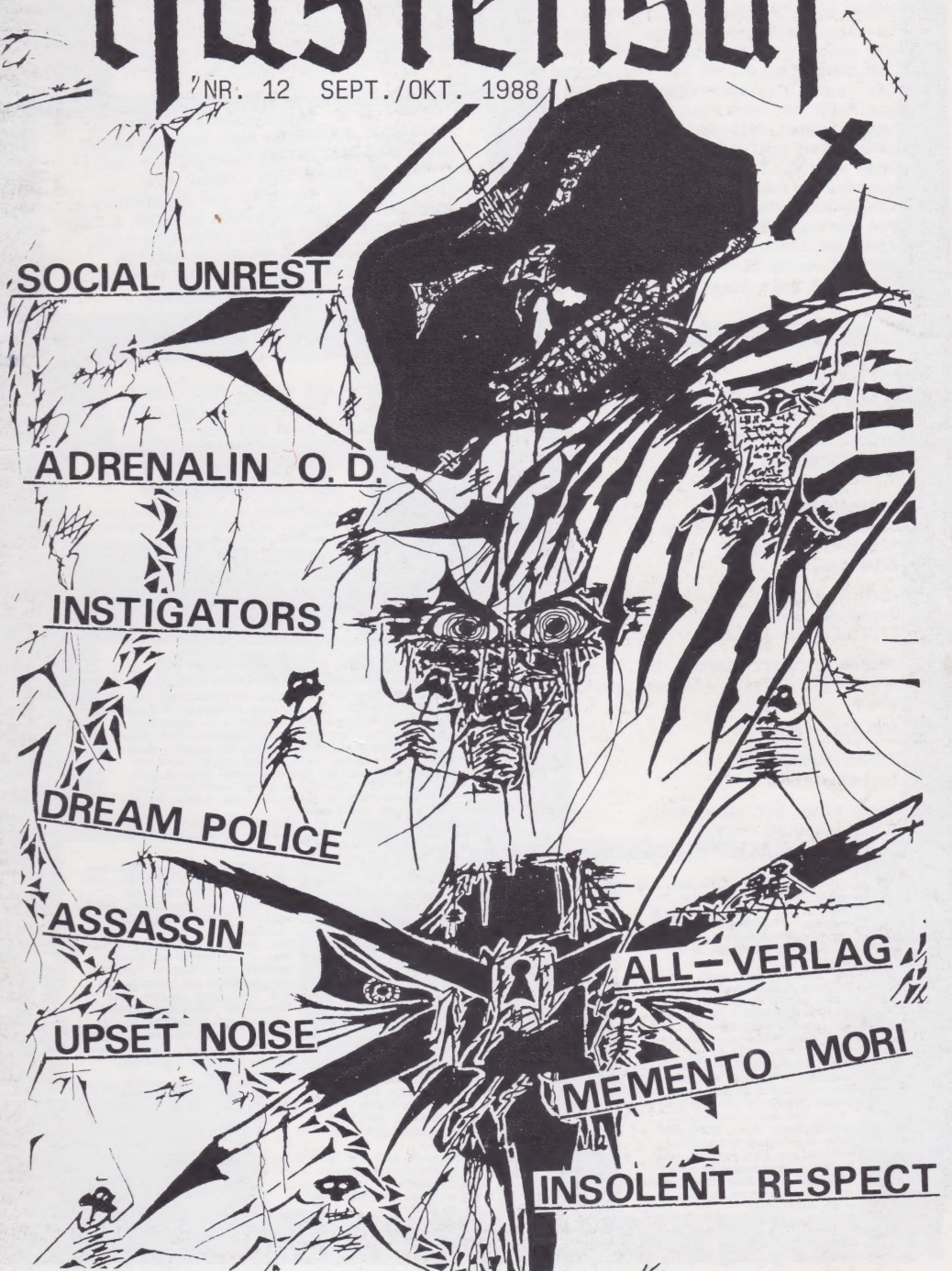
ASSASSIN

UPSET NOISE

ALL-VERLAG

MEMENTO MORI

INSOLENT RESPECT



HI LEUTE !

Aufgrund der Tatsache, daß die anderen fast alle im Urlaub waren, haben sie für diese Ausgabe nahezu nichts zustande bekommen, so daß die meisten Sachen von mir stammen. Ich denke jedoch, daß das Heft trotz dem recht interessant geworden ist. Das Heft verkauft sich übrigens immer besser, seit der letzten Ausgabe haben wir immerhin eine Auflage von 800 ! Außerdem sieht es diesmal so aus, daß ich das Geld für die Druckkosten mit den Einnahmen von der letzten Ausgabe decken kann, das erste mal, daß ich keinen Verlust mache. Wäre super. Viel Spaß beim lesen, tschüss
HOLGER

IMPRESSUM

REDAKTION:

Hustensaft
c/o Holger Schmidt
Droste-Hülshoff-Str. 42
4709 Bergkamen
W.-Germany

MITARBEITER:

Sandra und Thorsten Zahn
Fritz-Erler-Str. 45
4708 Kamen

Jörg Rosenbaum
Gartenstr. 36
5757 Wickede (Ruhr)

Jürgen Grziwotz (DAMAGE INC.)
c/o Holger Schmidt (Adresse siehe oben)

AUFLAGE: 800

ERSCHEINUNGSWEISE:

zweimonatlich

Preis einer Einzelausgabe:
1.50 plus 0.80 Porto

NEWS

-AUF TPC/Limited Edition Rec. dem-
nächst: ANTITOXIN 1p/FILLER 7"
CHAOS U.K. 7"/Metal Gives Us A
Heedeche 7"-sampler/SUBVERT 7"
-im September/Oktober auf Road-
runner: REST IN PIECES 1p und
CRO MAGES 1p
-im September erscheinen endlich
folgende Produktionen auf Nuclear
Blast: CHRONICAL DIARRHOEA 1p/
GOLD, FRANKINCENSE + DISK-DRIVE
12" mini-1p/TOXIC SHOCK 1p
im Oktober sollen denn folgende
Platten folgen: S.O.B. 1p/
8 DAYS 1p/PLEASURES IN LIFE-sampler.
Außerdem in Planung: RIGHTeous RIGS
debut-1p/zweite IMPULSE MANSLAUGHTER/
zweite CONDEMNED/OUTO 1p/LIPCREAM 1p
-Armin Schönweiss/Fennestr. 4/
5758 Meschede 3/Teil. 02903/6304
nimmt telefonisch Konzertdaten
anfragen und gibt sie auch tele-
fonisch weiter, vorzusagen eine
Auskunftsstelle über aktuelle Kon-
zerte. Außerdem macht er auch noch
einen News-Letter

ALTE AUSGABEN

Nr.11 Berichte und Interviews mit
FEARLESS IRANIANS FROM HELL/CROWD OF
ISOLATED/PESTILENCE/PROBLEM CHILDREN/
BEDLAM/AFFIRMATIVE ACTION/NO COMMENT
und mehr

HUSTENSAFT Nr.9 Berichte und INTERVIEWS mit:
CANCEROUS GROWTH/SO MUCH HATE/DROWNING
ROSES/KAZJUROL/ATTANAS/VENUS FLY TRAP/
TARGET OF DEMAND und vielem mehr

HUSTENSAFT Nr.10 Berichte und INTERVIEWS mit:
IMPULSE MANSLAUGHTER/BORN WITHOUT A FACE/
DISTORTION X/THE STENCH/GRINNING KIDS/
BAD ATTITUDE/SM-70/GO AHEAD/EROSION

Jedes Heft kostet 1.50 plus 0.80 Porto und
gibt es bei der Redaktions-Adresse.

ACHTUNG!!!!!!!!!!

AN ALLE VERTRIEBE. WIR SUCHEN NOCH LEUTE,
DIE DAS HUSTENSAFT REGELMÄSSIG VERKAUFEN
WOLLEN. BITTE MELDET EUCH BEI UNS!!!!!!!!!!

WERBUNG

Wer in HUSTENSAFT eine Anzeige aufsetzen will
der schreibt uns einfach und wir schicken ihm
einen Vordruck unserer Preise zu.

ABONNIEREN ?


Ne Klar!!!! Für nur 12,-DM bekommt man das
HUSTENSAFT ein Jahr lang (insgesamt 6 Ausgaben)
ins Haus geschickt. Pünktlich am Erscheinungs-
termin, ohne daß man bei Konzerten hart darum
kämpfen muß, sich denn mit der Ausgabe durch
die pögende Masse schlägt und zu Hause ein
zerfleddertes Teil lesen will. Schickt zu!!!
Schickt das Geld an unsere Kontakt-Adresse
und schreibt genau, ab welcher Nummer ihr das
Heft haben wollt.

KONZERT-DATEN

4.9. Dortmund-Asseln im Punk-Haus
INTERVENTION/RIPCORD/HUMAN CON-
DITION und DIE NACHGEBURTEN
2.9. Hamburg EX und FUNERAL ORATIONS
oder BILLY AND THE MILLIES
3.9. Lübeck wie 2.9.
23.9. Dortmund im Dietrich-Kauning-
Haus, direkt hinter dem Bahnhof
GRINDING KIDS/CROWD OF ISOLATED/
KELLERREISTER und INTERVENTION
24.9. Ingolstadt, Jugendzentrum
"Fronte 79" SQUANDERED MESSAGE/
CROWD OF ISOLATED/STAND TO FALL
und HUMAN ERROR Kontakt für Bands,
die spielen wollen: Markus Hermann/
Zechstr. 38/8070 Ingolstadt/
Tel.: 0841/65167

22.9. Essen, Zeche Carl
CHRIST ON PARADE, DIE SCHLACHT
und HOSTAGES OF AYATOLLAH
24.9. Düsseldorf, Kiefernstr. 60
wie am 22.9.
10.9. Hannover, Korn INDIAGATORS
27.9. Dortmund, Live Station
COSMIC PSYCHOS
7.10. DORTMUND F2M IDIOTS und
JINGO DE LUNCH

Dream Police



Kaum zu glauben, aber DREAM POLICE, die übrigens aus Dänemark kommen, gibt es bereit seit 1977 !! Des haut euch ganz schön um, zumahl die meisten von euch wohl erst nach dem erscheinen des "Life Is A Joke Vol.III" mit ihnen Bekanntschaft geschlossen haben, mir ging es eben so. Also 77 wurde DREAM POLICE gegründet, damals alles Schüler im Alter von 14-18 und man spielte zunächst so 'ne Art Acid-Rock bis man Mitte 78 stark von der britischen Untergrund-Szene beeinflusst wurde (BUZZCOCKS, PISTOLS, LURKERS, WIRE). DREAM POLICE waren eine der ersten dänischen Punk-Bands, gespielt wurde dreckiger und primitiver Rock'n' Roll, auch beeinflusst von Garegen-Bands der 60er wie MCS, STOOGES und SABBATH. September 79 löste sich die Band dann zunächst einmal wieder auf, vorher wurden jedoch insgesamt fünf Lieder aufgenommen, zwei im Januar 79, die auf dem ersten dänischen Punk-Sampler "Peerepunk" rauskamen, im April 79 dann noch drei Stücke, alle fünf zusammen erschienen dann auf der ersten 7"ep "Come-With". Übrigens Kopf der Band und einziges ständiges Mitglied war und ist Johnny Concrete, so kam die erste ep auch nicht unter dem Namen DREAM POLICE, sondern unter JOHNNY CONCRETE raus. Was auf dieser ep zu hören ist, ist einfach super: alter, scheppernder und rauher 77er Punk-Rock, einfach sau-gut!! Die ep ist übrigens noch bei der Band zu haben, ihr solltet sie euch wirk-

lich holen. Wie schon gesagt, 79 löst sich die Band dann erst mal auf, die erste ep erschien Anfang 80. Ende 1980 reformierte sich die Band wieder, im Dezember 80 wurden zwei Konzerte in Kopenhagen gegeben, von denen auch die zweite 7" ep von DREAM POLICE stammt, die jedoch in sehr kleiner Auflage erschienen ist und mittlerweile nicht mehr erhältlich ist. Leider habe ich auch kein Exemplar davon, so kann ich euch nichts weiteres darüber erzählen. Die ep erschien genau ein Jahr nach diesen Konzerten (sie heißt übrigens "Demise"), danach war erst mal wieder Ruhe um die Band, mit anderen Worten wieder auflösung! Im Mai 1984 war es dann wieder so weit, DREAM POLICE standen wieder auf und es gab ein Konzert mit RATTUS aus Finnland in Aarhus, übrigens die Heimatstadt von DREAM POLICE. Aufgrund persönlicher Differenzen löste sich die Band danach jedoch schon wieder auf !!! 1986 wurde es Johnny Concrete zu langweilig, bei einem Konzert traf er alte DREAM POLICE und SPIDERS Mitglieder und man beschloß, eine Platte aufzunehmen, die im Februar des Jahres aufgenommen wurde und drei Monate später veröffentlicht wurde: die 7" ep "In Combat". Überzeugen kann darauf jedoch nur das Titelstück, ansonsten stellt die ep das schlechteste dar, was ich bisher von der band gehört habe. Das Titelstück ist ein flottes, rauhes Punk/MC Stück mit recht gutter Melodie, der rest auf der Platte ist einfach zu rockig, zu herkömmlich. Nach der Platte war eine Tour geplant, die jedoch nie stattfand, stattdessen hörte das neue Line-Up wieder auf zu

spielen (was denn auch sonst) und Johnny Concrete suchte sich neue Leute. Im Oktober 86 waren sie dann wieder zu viert, die Besetzung, die bisher am meisten zusammen zustande bekommen hat! Man ging ins Studio und nahm ein paar Stücke auf (natürlich hatte man vorher eifrig geprobt), "Skating On Thin Ice" erschien auf "Life Is A Joke Vol. III" und "Rudolf Hess" auf "Hardcore Vol. I". Musikalisch haben sich DREAM POLICE sehr verändert. "Skating..." ist ein langsames, schleppendes Lied mit aggressiver Gitarre, es wirkt wie eine Wand, die dich erdrücken will, hervorragend! "Rudolf Hess" beginnt sehr schleppend, der Gesang ist hervorragend (erinnert an manchen Stellen an "Désolé" von Spliff), hinterher gehts dann ab, kreischende Gitarre.... genial! Man spielte dann ein paar Gigs in Dänemark, im März 87 ging die Band dann zum ersten mal ins Ausland auf Tour, drei Gigs in Deutschland und vier in Holland. Nach ein paar Konzerten im April in Dänemark löste sich die Band schon wieder auf (wie soll's auch anders sein). Jetzt haben wir 1988 und es wird weiter gehen mit DREAM POLICE, Johnny Concrete und Zuka, der auch in der letzten Besetzung spielte, suchen zwei neue Leute (vielleicht haben sie sie schon gefunden), denn gehts ab. Eine 12" soll raus kommen und hoffentlich spielen sie wieder live. Eigentlich mag ich Band-Geschichten mit ihren Mitglieder-Wechseln nicht besonders, die meisten sind stink-langweilig, aber die von DREAM POLICE dürfte so ziemlich einmalig sein. Ich kenne keine Band, die sich so oft aufgelöst und reformiert hat wie DREAM POLICE. Ich hoffe, daß ihr es genau so interessant findet und neugierig auf die wirklich gute Musik der band geworden seit. Kontakt: Johnny Concrete
No Aarhus
Postbox 3
8381 Mundelstrup
Dänemark



SOCIAL

UNREST

Kalifornien

Kaum zu glauben, aber auf einer Party in Worre habe ich den Sänger von SOCIAL UNREST kennen- gelernt, am nächsten Tag mußte ich natürlich so- fort ein Interview mit ihm machen. Leider hat sich die Band ja mittlerweile aufgelöst, naja, alles geht mal zu ende (blöder Spruch).

HUSTENSAFT: Bitte sag' uns zuerst deinen Namen und was du in der Band machst !
JASON: Was ich in der Band machte ! Es gibt sie nicht mehr. Mein Name ist Jason und ich war der Sänger.
HUSTENSAFT: Wann wird eure neue lp rauskommen ?
JASON: Die neue lp wird hoffentlich im September rauskommen.
HUSTENSAFT: Wo habt ihr sie aufgenommen ?
JASON: In San Francisco, wo wir auch alle anderen aufgenommen haben.
HUSTENSAFT: Wird sie auf dem gleichen Label sein wie die letzte ?

JASON: Es wird Libertine Rec. sein, das Label, was wir immer hatten. Aber ich glaube sie wird in Verbindung mit Konkurrent Records in Amsterdam raus- kommen. Ich bin aber nicht sicher, da es Probleme gibt bezüglich Geld. Aber sie wird auf jeden Fall in Holland und in den USA seperat erscheinen.
HUSTENSAFT: Zur gleichen Zeit ?

JASON: Ja, zur gleichen Zeit. Unsere letzte lp "Before the Fall" wurde zuerst nur von Libertine gemacht, später kam es auf Konkurrent raus. Es waren zwei Labels, doch zuerst nur eines. Die Platten in Amerika waren rosa, die in Europa blau. Aber ich glaube, diesmal kommen sie zur gleichen Zeit raus.

HUSTENSAFT: Ich denke, eure Musik hat sich ge- ändert seit eurer ersten lp, kannst du uns er- klären, wie sich die Musik und Platten verändert haben !

JASON: Was meinst du mit der ersten lp, "Rat In A Maze" ?

HUSTENSAFT: Ja.

JASON: "Rat In A Maze" kam zu einer Zeit raus, als Musik wie diese populär war und sich aus- breitete, es war Hardcore. Aber seit dem... Da gibt es millionen Sachen, die ich dir erzählen kann. Ich glaube, daß keiner in der Band ein soli- der Hardcore-Hörer ist oder Punk-Hörer, jeder in der Band hört so viele verschiedene Sachen.

Die Leute hören eine Vielzahl von Sachen, die sie mit zu den Proben bringen, da gibt es so viele Einflüsse. Wir wollten versuchen wirklich ver- suchen, etwas anderes zu machen, etwas, was nicht so, ich will nicht sagen generic, aber gewöhnlich ist. Gerade auf der neuen Platte, es wird alles gesungen, wirklich gesungen, da ist wirklich kein Geschrei. Aber es ist immer noch treibend. Sie hört sich sehr viel anders an als die anderen. Sie ist weiterentwickelt. Ich möchte nicht sagen, daß sie poppig ist, aber sie ist mehr in diese Richtung, zugänglicher. Aber immer noch mit Kanten.
HUSTENSAFT: Ich hörte, ihr wollt euch nach dem die lp erscheint, auflösen, wie sieht es denn da- mit aus ?

WALLBAUM V

EINLASS

Social Unrest 2000



JASON: Wir haben nie gehofft, diese Lieder je zu spielen, tatsächlich noch nicht mal, diese Platte aufzunehmen. Aber wir haben uns überlegt, daß wir all diese Lieder haben, die wir machen wollten, und so haben wir es als abschließendes Projekt gemacht. Wir haben es nur aufgenommen, nur ein Projekt. Es werden 11 oder 12 Lieder sein.

HUSTENSAFT: Spieltet ihr sie nie live?

JASON: Wir spielten drei von den Liedern live, dieses eine Lied "Sex Boy", welches wir auch die ganze Zeit in Deutschland gespielt haben, als wir hier waren.

HUSTENSAFT: Warum habt ihr euch aufgelöst?

JASON: Jeder war wirklich gelangweilt, wir waren der Sache, der Musik müde. Jeder wollte etwas anderes machen. Es gab Probleme, weil alles beschränkt war, was wir spielen konnten und wo wir spielen konnten. Im Grunde sind wir älter geworden. Wenn die Band noch ein Jahr länger zusammen gewesen wäre, wäre sie 10 Jahre alt geworden. Es ist eine lange Zeit und jedem wurde die Sache langweilig.

HUSTENSAFT: Willst du in einer anderen Band spielen?

JASON: Ja, ich möchte, aber ich weiß nicht wo ich die Leute finden soll.

HUSTENSAFT: Was für Musik willst Du machen?

JASON: Ich möchte in einer Gitarren-Band sein, ich möchte nicht sagen, was es für eine Musik werden soll.

HUSTENSAFT: Aber unterschiedlich von SOCIAL UNREST?

JASON: Ja, ich glaube schon.

HUSTENSAFT: Und die anderen Band-Mitglieder?

JASON: Nun ja, Ray, der Bassist, ist in ATTITUDE ADJUSTMENT. Sie haben auch gerade ein neues Album aufgenommen. Sie wollen auf COMBAT sein und warten drauf, von ihnen aufgegriffen zu werden. Danny ist in Amsterdam und das letzte, was ich gehört habe, ist, daß er mit diesen Leuten aus Süd-Afrika spielt. Ich weiß nicht, was sie spie-

len. Jim und Mark und der Typ, der auf unserem neuen Album Bass gespielt hat (Ray hat da nicht mehr gespielt), versuchen ein Band zu starten. Was ich bis jetzt gehört habe, ist es eine umfassendere Version von SOCIAL UNREST.

HUSTENSAFT: Aber sie behalten nicht den Namen SOCIAL UNREST?

JASON: Nein. Also sie haben im Moment noch keine richtige Band, aber ich habe eine Cassette gehört, von dem, was Jim schreibt und spielt. Es hört sich gut an und für mich ist es eine umfassendere Version von SOCIAL UNREST.

HUSTENSAFT: Du bist im Moment hier in Deutschland, willst du länger hier bleiben?

JASON: Ich bleibe hier für ein Jahr, und wenn es mir gefällt, bleibe ich länger.

HUSTENSAFT: Als du mit SOCIAL UNREST auf Tour in Deutschland warst, welche Eindrücke hast du von der Szene bekommen?

JASON: Die Leute sind mehr in die Sache verwickelt und konsumieren nicht so viel. Die Leute machen tatsächlich mehr als nur zu Konzerten kommen, Bier trinken.... Ich kann falsch liegen, aber die Leute, die ich kennenlernte, waren sehr aktiv. Ich glaube, die Sachen sind hier auch neuer. Zu Hause ist es irgendwie langweilig, niemand kümmert sich darum, niemand geht zu Konzerten. Das waren meine Eindrücke. Es ist nicht mehr das gleiche, es hat seine Rolle verloren, wogegen es hier noch seine Rolle hat, aber zu Hause nicht mehr. Die Bands sind nicht mehr so gut, meistens sind es jüngere Kids, was vermutlich okay ist, aber nicht für mich. Es langweilt mich wirklich.

HUSTENSAFT: Du hast die meisten Texte eurer Lieder geschrieben, was für Einflüsse hast du genutzt?

JASON: Hmm... Ich weiß es nicht!

HUSTENSAFT: Irgendwelche Geschehnisse aus der Wirklichkeit?

JASON: Oh, ja. Das ist alles. So wie ich lebe. Meistens sind es Eindrücke während ich aufgewachsen bin und von wo ich lebe. Was im Moment geschieht, die Leute um mich herum, die Sachen, die sich verändern. Der Größten Teil handelt von meiner Beziehung zu meinen Freunden und den Leuten drum herum. Viele von ihnen wirklich sehr ernst über das, was du in der Zukunft machst, was ich im Moment nicht so wichtig finde. Nicht, daß ich die Zukunft nicht wichtig finde, aber es gibt besser Dinge zu tun, und wie ich sie tun werde, darüber schreibe ich. Die neue Platte ist da etwas anders, sie ist über meinen Aufenthalt in Europa, Sachen, die ich gesehen habe und Sachen, die ich gemacht habe. Du wirst es herausfinden, wenn du die Platte hörst. Diese Fragen sind sehr schwer zu beantworten, es gibt viele Gründe, warum ich all diese Songs geschrieben habe, aber es ist zu schwer zu erklären.

HUSTENSAFT: Gibt es irgendwelche besonderen Lieder, von denen du denkst, daß sie wichtiger als die anderen sind?

JASON: Auf der letzten Platte der "Teenage Blues Song". Ich habe ihn geschrieben, als ich 20 oder so war.

HUSTENSAFT: Habt ihr mit euren Platten Geld verdienen können?

JASON: Nein, nicht wirklich. Alles Geld, was wir bekommen haben, haben wir für neue verwendet. Wir haben nichts für uns selber behalten können. (Wir unterhalten uns noch kurz über die Möglichkeit, mit Musik Geld zu machen, kommen dann aber wieder auf das Thema Texte zurück)

JASON: Du sprichst kein Englisch, deswegen ist es schwer für dich, die Texte zu verstehen. Ist es für dich schwer, die meisten englischen Texte zu verstehen. Ich will nicht SOCIAL UNREST mit JOY DIVISION vergleichen, aber wenn du ihre Texte liest, kannst du sie verstehen?

HUSTENSAFT: Nein, nicht richtig.

SIMONE: Beim ersten mal kann das niemand, weil es so schwer ist, hinter den Zeilen zu lesen.

JASON: Es ist genau so für jemanden, der Deutsch lernt und versucht, Goethe zu lesen. Ich will nicht die Band mit Goethe vergleichen, ich sage es nur, um es zu verdeutlichen. Müssen andere Leute wissen, was du meinst. Glaubst du, daß es wichtig ist?

HUSTENSAFT: Ich mache Texte, damit andere Leute sie hören. Wenn ich meine, daß es nicht notwendig ist, daß sie sie verstehen, dann könnten wir auch 'ne Instrumental-Band werden. Ich möchte gerne, daß sie die Sachen, die ich sage, verstehen, denn ich glaube, daß einige dieser Sachen wichtig sind. Wichtig für mich. Ich weiß nicht, ob sie für sie wichtig sind, aber für mich.

JASON: Als ich schrieb, war es so wie ein Ton, der herauskam. Du kannst ein Gefühl dafür bekommen, obwohl du nicht wirklich verstehen kannst, was ich sage. Du bekommst davon eine Vorstellung. Wenn ich diese Zeilen schrieb, wollte ich Bilder darstellen. Ich wollte, daß die Leute darüber nachdenken, sich das vor Augen führen. Sobald du versucht, etwas mit Worten zu beschreiben, verzerrt du es.

HUSTENSAFT: Willst du, daß andere Leute deine Texte verstehen?

JASON: Ich möchte wirklich, daß die Leute meine Texte verstehen, aber ich finde es zu leicht, nur einfache Texte zu schreiben. Ich möchte, daß die Leute meine Texte verstehen, aber ich möchte es auf meine Art und Weise tun, auf meine eigene Art präsentieren. Ich möchte es anders machen.

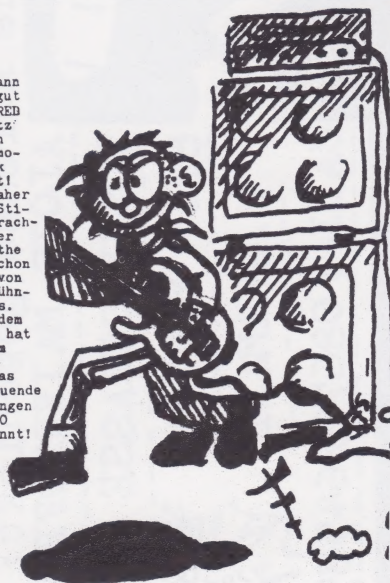
Wer übrigens mit JASON eine Band gründen will, sollte sich an folgende Adresse wenden:
Jason Honea/Fichtenweg 3-612/7400 Tübingen

EIN GIG

15.07.88 AJZ Bielefeld
SACRED DENIAL/ANTI-TOXIN/HATE CREW

Wir waren in Bielefeld angekommen und es dauerte gar nicht so lange (für Bielefelder Verhältnisse) bis das Konzert begann. Von der ersten Gruppe, HATE CREW aus Belgien, habe ich sehr wenig, fast gar nichts mit mitgekriegt, da ich eifrig dabei war. HUSTENSAFT unter die Leute zu bringen, was an diesem Abend auch ganz gut gelang. Nun ja, was ich mitbekam hörte sich ganz gut an, ich sollte sie mal auf Vinyl aus-schicken. Das Konzert war nicht zu schlecht und nicht zu gut besucht, es war halt nicht zu leer und nicht zu voll. Ihr wißt schon was ich meine, es war so gut gefüllt, daß jeder Platz zum Atmen hatte und daß das ganze ganz gut über die Bühne ging. Zur Belustigung des Abends trug Affengesicht eine Menge bei, aber ich glaube, das gehört jetzt nicht hierher. Weiter im Text: Dann kamen ANTI-TOXIN. Wenn sie auf ihre ihrem nächsten Stück Vinyl genauso-

gut werden wie sie live sind, dann könnte das ganze bestimmt ganz gut werden. Aber nun endlich zu SACRED DENIAL!! Nach ihrer genialen letzten Lp konnte man sie jetzt auch live sehen. Sie brachten ihren mo-schig-metalligen Sound echt stark rüber, das gefiel schon ganz gut! Sie bretterten ohne Schnörkel daher und die typische SACRED DENIAL-Stimme war auch unverkennbar. So brachten sie das Konzert schnell über die Bühne, spielten "Pissed at the World" zweimal und waren auch schon fertig. SACRED DENIAL schienen von ihrer Tour ein wenig müde, an Bühnenshow boten sie fast gar nichts. So war es halt pure Musik, was dem Ganzen trotzdem nicht geschadet hat das Konzert war spitze. Außerdem haben die Leute in Bielefeld es diesmal so geregelt gekriegt, das das Konzert um kurz nach Zwei zuende war und nach der Sommerpause fangen alle Konzerte PUNKTLICH um 21.30 Uhr an. Da bin ich ja mal gespannt! (thorsten)



EAT MORE RECORDS

Soeben Eingetroffen sind : die jeweils neueste

FANG LP, 7 SECONDS LP, TOXIC REASONS LP,

NAKED RAYGUN LP, HARDCORE VOL 1 LP, HERESY LP,

X - MIST COLLECTION (die ausverkauften EP's von

WALTER 11/SPERMBIRDS & SKEEZICKS) LP, DAG NASTY

LP, ANGESCHISSEN LP (mit 2 EX SLIME LEUTEN) ! !

Gesamt - Liste gefällig? - 80 Pf. Marke ins

Kuvert und an folgende Adresse geschickt:

ALOIS MAIERHOFER

BOTZENS TRASSE 1

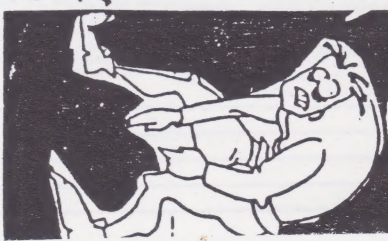
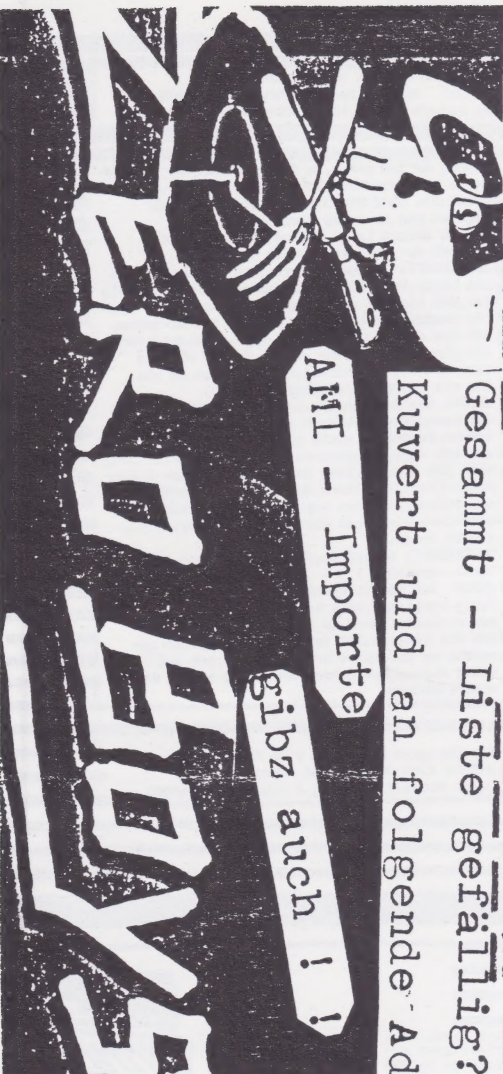
8261 MEHRING

W. GERMANY

CALL x 08677/64589

AMI - Importe

gibz auch ! !



Niemand glaubt daran und es passiert doch: Atombomben explodieren über London. Die Menschen flüchten in ihrer Panik in die U-Bahn und in die Kanalisation.

Im Keller eines zerstörten Hauses stößt Steve Culver auf den Regierungsbeamten Alex Dealey, der vor dem Angriff für die Wartung der unterirdischen Atombunker in London zuständig war.

Die Zwei machen sich auf den Weg zu solch einem Bunker, welcher nur noch durch U-Bahnstächte zu erreichen ist.

So entsetzlich der Anblick des oberirdischen Londons ist, in den Tunnels wartet das absolute Grauen: große, schwarze Ratten, die die Menschen bei lebendigem Leibe anknabbern.

Culver und Dealey retten bei einem Zusammenstoß mit diesen Ungeheuern das Mädchen Kate und zu dritt gelangen sie in den Bunker, in dem sich knapp 40 Personen befinden. Während in den nächsten Wochen heftige Regengüsse auf London herabfallen,

reißt Dealey im Bunker das Ruder an sich, was aber zu Spannungen und einem späteren Umsturz führt.

Aufgrund der Regengüsse werden die Tunnel überflutet, letztendlich auch der Bunker und mit der Flut kommen die Ratten. Das Gemetzel beginnt. Einige wenige können sich über einen Luftschacht an die Oberfläche retten, die völlig zerstört ist. Zudem herrscht Gesetzlosigkeit, die terrorisierenden Banden ziehen durch die Gegend. Nach einem heftigen Kampf mit einigen Verlusten versucht die kleine Gruppe der Überlebenden unter der Führung Culvers in den Regierungsbunker zu gelangen, ne und was da wartet kann sich wohl jeder denken.

An diesem Buch hat mich eines fasziniert: Es hat etwas reales an sich. Ein Atomangriff auf London und eine Kanalisation voll fieser, ekliger Ratten hört sich für mich gar nicht so unvorstellbar an.

Zudem ist das Ganze äußerst spannend und der Ausgang des Romans ist wirklich nicht abzusehen, so was mag ich nämlich nicht.

Ich finde es allerdings nicht so gut, daß James Herbert ein zweites Mal das Thema "Ratten" (s. Holgers Buchkritik "Ratten") aufgreift und zwar, so wie es mir scheint, in ähnlicher Form.

Hoffentlich ist nicht Einfallslosigkeit daran schuld, denn ansonsten kann ich das Buch jedem, der Horror mag, nur empfehlen, auch wenn ich mir

eine Verfilmung dieses Buches, wenn es sie gäbe, lieber nicht anschauen würde. Das würden meine Nerven nicht aushalten.
Heyne-Bücher
9,80 DM
411 Seiten
(sandra)

"Reise ans Ende der Angst" Versch. Autoren

Eine Sammlung von Geschichten, Berichten und Gedichten, die sich alle mit der Todesangst befassen. Äußerst interessant und abwechslungsreich. Die Autorenliste reicht von C.C. Bergius über Henry Jaeger bis hin zu Karin Struok oder sogar Johannes Mario Simmell. Jeder Autor gibt zu seinem Beitrag einen kurzen Kommentar ab und meist sind es Begebenheiten mit realistischem Hintergrund, die hier erzählt werden.

Der Leser begegnet immer wieder seinen eigenen bisher unformulierten Gedanken zu diesem Thema und oftmals auch wirkt dieses Buch wie ein Spiegel der eigenen Persönlichkeit im Angesicht des nahenden Todes.
Heyne-Verlag, 254 Seiten, 5,80

DAS BLAUE LIED Sydney J. Van Seyoc

So, und nun mal zu einem Buch, das ich auf dem Wühltisch entdeckt habe.

Kevas, die Tochter eines Fischers am Markflöß, träumt oft von einem Mann, der eine blaue Schärpe trägt, welche eine geheimnisvolle Melodie von sich gibt. Als sie erfährt, daß ihre angeblichen Eltern nicht ihre leiblichen sind, macht sie sich auf die Suche nach diesem Mann, von der sie glaubt, daß er ihr Vater ist. Zur gleichen Zeit verläßt Danior, der Neffe von

Kevas leiblichem Vater, seine Heimat, um seine eigene "Legende" zu schreiben. Die Beiden begegnen sich und Danior ahnt, daß Kevas die Tochter seines verschollenen Onkels ist. Kevas eilt in die Wüste, wo sie ihren Vater vermutet.

Unterwegs bemerkt sie, daß sie Kräfte besitzt, welche die Steine zu Leben erwecken können.

Danior folgt ihr. Nach einem Überfall durch Männer eines Wüstencians, wird Kevas von einem Jungen gerettet, der sie und Danior zum Führer des großen Wüstencians führt.

Dieser entpuppt sich als Kevas Vater und sie erfährt, daß die Tochter einer Barone ist, welche die Herrscherin über die Steine ist und über Leben und Tod entscheiden kann. Als die kleinen Wüstencians dieses erfahren, rüsten sie sich aus Furcht zum Kampf gegen den

großen Wüstencian. Kevas soll nun ihre Kräfte beim Kampf benutzen.

Die Beschreibung dieses Buches ist mir etwas schwer gefallen, da so viele Einzelheiten und Ereignisse eine Rolle spielen, um eine vernünftige Zustände zu bringen.

Dieser Fantasy-Roman unterscheidet sich von anderen dadurch, da es kein Gut und Böse gibt. Konflikte sind naturbedingt oder entstehen aus Furcht.

Allerdings finde ich dieses Buch auch teilweise etwas kitschig, da alles so happy-end-mäßig abläuft.

Man kann es ganz gut lesen, aber als einzigartig und faszinierend wie es der Einband beschreibt, würde ich es nicht bezeichnen.
Heyne-Bücher
7,80 DM
333 Seiten
(sandra)

Stephen King/Peter Straub "Der Talisman"

Meine erste Bekanntschaft mit King als Fantasy-Autor ist das mit vorliegende (in der Taschenbuchausgabe 713 Seiten starke) Buch "Der Talisman". Die Geschichte handelt grob umrissen von dem 12jährigen Jack

Sawyer, der in einer anderen Welt mit Namen "Die Region" einen Talisman sucht, um seiner Mutter in die- re Welt das Leben zu retten. Aus diesem Umstand bezieht das Buch

auch seine Spannung, denn durch das ständige Wechseln zwischen den Welten erlebt Jack Sawyer jede Menge Abenteuer. Gefühlsmäßig würde ich sagen, daß King die Abenteuer in unserer Welt und Straub die in der

"Region" geschrieben hat. Obwohl man manche Sachen und Erlebnisse etwas in die Länge gezogen hat, kann ich das Buch Freunden spannender Unterhaltung ruhig empfehlen. King-Fans kaufen es sich ja sowieso!

Heyne-Verlag
(Jürgen)

William Kotzwinkle "Dr. Ratte"

"Die Tierversuchsgegner haben ihre Bibel", schreibt die Münchener Stadtzeitung. Und sie haben recht.

Kotzwinkles Buch ist aus der Sicht einer Ratte als Versuchsalabor geschrieben. Die selbst nennt sich "Dr. Ratte" und ist dem Wahnsinn äußerst nahe. Er kommentiert in allen Einzelheiten die widerlichsten Tierversuche. Gleichseitig holen die anderen Tiere zum gegenseitigen aus. Eine Revolution der Tiere beginnt.

Das Buch trifft einen tief. Man verspürt unendliches Mitleid mit den gequälten Geschöpfen und weicht bei so manch einem bestimmt erstmalig eine Sensibilität gegenüber sinnlosen Tierversuchen und -quälereien. Die Geschichte ist gnadenlos aber nicht schmalzig. Und man kann sie nicht einfach so durchlesen. Man MUß darüber nachdenken.
rororo 247 Seiten, 7,80

Richard Bachman alias Stephen King "Anok"

Obwohl mich der Klappentext des Buches eigentlich nicht besonders angesprochen hat, gefiel mir das Buch wirklich ausgesprochen gut. Wie auch schon einige andere Bücher, die King unter dem Namen

Bachman geschrieben hat, handelt es sich bei der vorliegenden Story nicht um Horror, sondern eher um ein "alltägliches" Geschehen, ein Schüler dreht durch, erschließt seine Lehrer und hält seine

Klasse als Geiseln. Nach und nach gibt jeder seiner Mitschüler, ebenso wie er, Geheimnisse aus ihrem Leben preis, die sie zu Überspielen versuchen, aber ihr Leben prägen. Anhand dieser Geheimnisse wird auch erklärt, wie es zum

Durchdrehen Charlie Deckers gekommen ist. Zwar ist das Buch auch spannend und wie immer gibt es ein paar blutig/eklige Szenen, vorwiegend ist es jedoch

interessant geschrieben, wie die Auseinandersetzungen in den Klassenzimmern geschildert werden. Insgesamt erinnert mich das Buch etwas an "Der Klassenfeind", ein Film bzw. Theaterstück,

dessen Thematik im gleichen Bereich anheftet ist, nur ist das Buch wesentlich kürzlicher. Das Buch ist nicht nur für King-Fans empfehlenswert!

220 Seiten/7,80 DM/Heyne Verlag/Taschenbuch

James Herbert "Die Ratten"

Wenn ihr Lust habt auf Horror, aber nicht schon wieder King lesen wollt, dann empfehle ich euch James Herbert

"Die Ratten" scheint mir so etwas wie der Vorgänger von "Domain" zu sein (wird von Sandra besprochen), auf jeden Fall treten hier

das erste mal große, schwarze, intelligente Ratten auf, deren Biss tödlich ist. Zunächst werden nur einzelne Opfer angefallen und verzehrt, dann

werden die Ratten immer größer, sogar eine Schule wird belagert. Hauptfigur ist ein Lehrer, der schließlich hinter das Geheimnis der

Ratten kommt, mehr will ich hier jedoch nicht verraten. Auf jeden Fall schafft er Herbert, einen spannenden und unterhaltsamen Roman zu schreiben, in dem es teilweise wirklich gut abgeht. Einzig störend wirken sich die Einzelschicksale einiger

Personen aus, die vom Autor zu ausführlich geschildert werden, für die Handlung des Buches zumeist jedoch unwesentlich sind und etwas vom Thema ablenken. Das Buch wird durch am Anfang ein wenig zerstückelt.

Hinterher spaltet es sich noch ein wenig mehr, aber in etwas anderer Hinsicht! 220 Seiten/7,80 DM/Heyne Verlag

Taschenbuch



ADRENALIN
O.D.

A.O.D. dürfte so ziemlich jeder kennen, deswegen schreibe ich jetzt auch nichts großartiges mehr zur Band sondern komme gleich zum Interview, welches im Mai/Juni beantwortet wurde. Vielen Dank an dieser Stelle an Lenny von B.O.R. für das Zustandekommen.

HUSTENSAFT: Viele Leute nennen euch eine Fun-Band, ich denke jedoch, daß einige eurer Lieder durchaus ernste Texte haben. Könnt ihr uns erzählen, welche Einflüsse ihr für eure Texte benutzt?

A.O.D.: Wir sind der personifizierte Spaß. Wenn du glaubst, daß wir ernst sind, liegst du falsch. Wenn du irgendwelche großartigen Aussagen oder Botschaften darin siehst, was wir machen, hast du das Boot total verfehlt und bist ins Wasser gefallen. Wir schreiben über alles worüber wir glauben, schreiben zu möchten.

HUSTENSAFT: Einige Leute aus der Heavy Metal bzw. Thrash-Metal Scene hören auch gerne A.O.D.. Wie könnt ihr euch das erklären? Was denkt ihr darüber?

A.O.D.: Thrash Metal suck! Wenn sie uns mögen, haben sie wenigstens etwas Geschmack. Keine Ahnung, warum sie uns mögen.

HUSTENSAFT: Eure letzte lp kam 1986 heraus, macht ihr bald eine neue Platte? Hat sich eure Musik auf irgend eine Art und Weise verändert, seit die letzte lp herausgekommen ist?

A.O.D.: Eine neue ep und lp wird nächsten Monat erscheinen. (die ep ist bereits raus, von der lp weiß ich noch nichts)

HUSTENSAFT: A.O.D. sind in Deutschland sehr bekannt, eure lp "Homungousfungusamongus" wurde auch in Europa als Lizenzpressung veröffentlicht. Werdet ihr bald mal durch Europa touren? Bekommt ihr viel Wiederhall aus unserem Kontinent?

A.O.D.: Der Wiederhall aus Europa war phänomenal. Wir haben auf unserer letzten US-Tour so viel Geld verloren, wir können uns solche Sachen wie eine Europatour nicht leisten. Sieh dir an was mit den RHYTHM PIGS geschah.

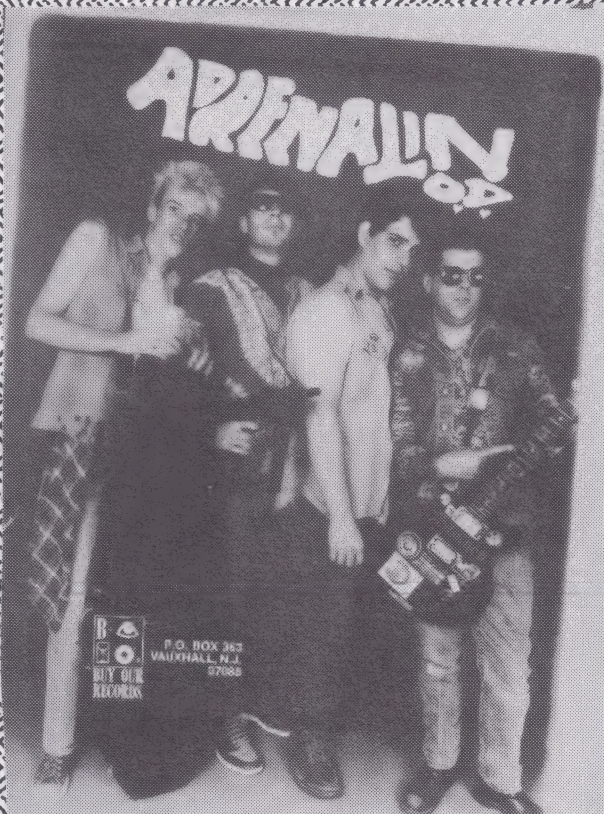
HUSTENSAFT: Ihr veröffentlichtet eure Platten bei B.O.R. bisher, seit ihr mit ihnen zufrieden?

Werden eure neuen Platten wieder auf B.O.R. sein? Verdient ihr etwas Geld mit euren Platten?

A.O.D.: Die neue lp ist auf B.O.R.. Es ist unsere letzte lp unter Vertrag. Wer weiß was als nächstes passiert?

HUSTENSAFT: Wenn ihr die Möglichkeit hättet, bei einem Major-Label zu unterschreiben, würdet ihr es tun ?
 A.O.D.: Sicher würden wir. It beats working.
 HUSTENSAFT: Spielt ihr auch auf Benefit-Shows ?
 Wenn ja, warum ?
 A.O.D.: Es hängt davon ab, was der Grund ist. Wenn wir daran glauben oder wenn es jemanden hilft, der uns geholfen hat, wie Jello, dann ja.
 HUSTENSAFT: Was sind eure Zukunfts-Pläne mit A.O.D. ?

A.O.D.: Wir wissen es auch noch nicht. Ich glaube, weiter das zu machen, was wir bisher gemacht haben, besser so.
 HUSTENSAFT: Wollt ihr noch etwas hinzufügen ?
 A.O.D.: Do what you do best. Thanx.



MÜCKE HARDCORE !

c/o Janet Richter
 Waldenburger Str.3
 4410 Warendorf

HC Punk T-Shirts von SEPTIC
 DEATH/MISFITS/RKL/GG ALLIN/
 CIRCLE JERKS/BONELESS ONES/
 PUSHEAD etc., alles Bootleg
 T-Shirts mit einer Auflage
 von 50 Stück!

Preis: 15.- + Porto!

Gute T-Shirts !

+++++TUBENKLEBER Distribution+++++
 ++++ Liste gegen 50 Pfg. +
 + Briefmarke ++++++
 ++++ PUNK + HARDCORE + TRASH ++++++
 +++ günstige Preise, ++++
 ++++ prompte Lieferung ++
 ++++TUBERKEL Knuppertz++
 ++++ Tannenbergsstr. 26 +++
 ++++5190 STOLBERG 9 ++++
 ++++++

MEMENTO MORI

In diesen Tagen ist die erste lp von MEMENTO MORI erschienen, die seinerzeit aus der Asche von den WEHRKRAFTZERSETZERN entstanden sind. Die Gründung der neuen Band geschah wohl auch mit der Absicht, amerikanischer zu klingen und englische Texte zu singen. Gerade die Texte sind bei MEMENTO MORI besonders interessant, obwohl sie eher herkömmliche Themen als Grundlage haben. Doch sind die meisten von einem Amerikaner geschrieben, der in der Army ist/war und den Krieg wirklich miterlebt hat. Ebenso kennt er sich natürlich mit dem amerikanischen Lebensstil aus. Folglich erkennt man, daß solche Texte wie "American Choice", "Die For Ronnie" oder "A Lesson" so ziemlich aus dem Herzen kommen und nicht nur Gerede sind. Eigene Erfahrungen prägen also einige Texte von MEMENTO MORI, Erfahrungen im Krieg. Über den viele andere Bands zwar massig Lieder spielen, in denen aber häufig nur Phrasen vorkommen.

Nach dem Aufnehmen der debut-lp im Masterplan-Studio verließ der erste Gitarrist die Band, mittlerweile wurde jedoch schon ein neuer eingestellt, so daß sich folgende Besetzung ergibt: Delle-Gesang/Michel-Schlagzeug/Alex-Bass/Stock-Gitarre/Holger-Gitarre.

Musikalisch bieten MEMENTO MORI auf ihrer lp schnörkellosen Hardcore, der sich hören lassen kann. Schnelle Lieder, darin eingebettet einige Breaks und recht gute Melodien dazu. Einzig bei den schnellen Stücken sollten sie sich um etwas mehr abwechslungs bemühen, da hört sich doch vieles ähnlich an, nach einiger Zeit beginnt es, etwas eintönig zu wirken. Bezüglich dem Gesang versucht Delle, ihn abwechslungsreich zu gestalten, was ihm auch durchaus gelingt, ähnlich wie bei ACCUSED, die ihn diesbezüglich beeinflusst haben dürften, wechselt er von tiefen, brutaleren Stellen zu hysterisch geschrieenen Parts, letzteres kommt besonders gut, kann er ruhig öfter machen. Bei einigen Stücken kommt aber doch ab und zu das typisch deutsche raus, ähnlich wie zum Beispiel bei LWS oder den EMILS. Ansonsten sollte man sich die Platte auf jeden Fall mal anhören, lohnt sich. Kommt übrigens in rot und beinhaltet 12 Stücke.

Schreibt an: Jochen Delle
Kurze-Str.2
6708 Assenheim



'77 IN '88

(IMPATIENT) YOUTH -
don't listen LP

(14 Studio- und 3 Live - Trax)

(Impatient) Youth

(I). Y.

don't listen

15,- DM inkl. Porto

Wiederverkäuferliste erhältlich!

Weiterhin erhältlich:

MINOR THREAT

7 - song EP, recorded
live at Buff Hall, Camden

6,-DM inkl.
porto

bei:



IM MOORE 8 ; 3000 HANNOVER 1
TEL.: (0511) 703320
WEST GERMANY

Comics

Achtung: Schickt Comics zum Besprechen an:

Holger Schmidt
Droste-Hülshoff-Str. 42
4709 Bergkamen

Diesmal endlich das Versprochene Interview, in dieser Ausgabe mit dem Herausgeber des "Aligier". Ansgar Lüttgenau vom All-Verlag. Ich glaube, daß es sehr interessant geworden ist, auch für Leute, die sich nicht sonderlich in der Comic-Szene auskennen. Für die nächste Ausgabe versuche ich, ein Interview mit Anton Atzenhofer zustande zu bringen. Bis dann, Holger

Dick Matena "Sternenschiff 1-Die Jagd auf Weisenkind"

Ein Science Fiction Comic, der einen Einblick in die Zukunft der Menschen, die nach der Zerstörung der Erde im Mond überleben, schafft. Das Weisenkind lebt in einer sehr verwirrenden Welt, er wurde unter merkwürdigen Umständen geboren und wird deswegen verfolgt. Begleitet wird das Weisenkind von einem hässlichen Cyborg, immer zu Falschheiten aufgelegt. Die Zeichnungen sind gelungen, aufgrund der Tatsache, daß die Hintergründe recht verwirrend sind, bekommt man beim Lesen wirklich den Eindruck einer zukünftigen Welt vermittelt. Die Handlung ist im Prinzip einfach, im ersten Band werden jedoch viele Rätsel begonnen, die wohl erst im zweiten Band entwirrt werden, den ich leider noch nicht habe. Insgesamt ist das Album ganz okay.
ANDRIS VERLAG/Postfach 221/
7020 AC Zellhorn/Holland
48 Seiten, bunt, Preis habe ich vergessen

Hermann "Jeremiah Band 2 - Die Mörtenpiraten"

Spannend und einfallreich, diesmal geht es um Geldkassetten, die irgendwo in der Wüste vergraben liegen und darauf warten, abgeholt zu werden. Nur wollen gleich vier verschiedene Parteien etwas davon haben, dementsprechend geht es auch in diesem Jeremiah-Band ab. Wer am Ende etwas von dem Geld hat, nun, diese Überraschung möchte ich euch nicht nehmen. Obwohl die Handlung in der Zukunft spielt, driftet sie in diesem Band sehr stark in Richtung Western ab. Zu den Zeichnungen muß ich wohl nichts sagen.
46 Seiten, bunt, 14,80
Carlsen Verlag

Le Tendre/Loisel "Auf der Suche nach dem Vogel der Zeit 4 - Das Ei der Finsternis"

Der letzte Band bringt uns ein sehr Überraschendes, von niemanden erwartetes Ende der Suche nach dem Vogel der Zeit. Um ein klein wenig vorwegzunehmen, ein richtiges Happy End gibt es nicht! Schon allein deswegen ist die Handlung sehr interessant. Pelissa weiß in diesem Teil der Geschichte sehr zu nerven, sie benimmt sich sehr hysterisch, was mir ganz schön auf den Geist gegangen ist. Aber das zeigt nur, wie intensiv man die Abenteuer mitlebt. Zeichnerisch natürlich sehr gelungen, auch wenn mir der erste Band zum Beispiel irgendwie besser gefällt.
64 Seiten, bunt, 14,80
Carlsen Verlag

Edika "Total Ausgefloppt"

Sein bereits drittes Album legt Edika in der "U-Comix präsentiert"-Reihe vor. In seinen Comic-Strips zeigt er, wie kleinmüht und engstirnig die Menschen sind. Er ist ein Meister des Slapsticks und in seiner typischen Weise zu zeichnen stellt er Situationen aus dem täglichen Leben dar und präsentiert sie in einer dreist-frivolen Art, daß es ein Vergnügen ist, sich durch das Album zu lesen und sich einem vor Trivialität die Zehennägel aufzurichten. Teilweise wirken seine Comic-Strips etwas chaotisch, da man sich durch einen Buchatabendjungle kämpfen muß, aber seine Comics sind immer eindeutig und leicht verständlich. Ich habe dieses Album in kürzester Zeit verschlungen und warte sehnsüchtig auf sein Nächstes, aber zum Glück gibt es ja in jeder neuen Ausgabe des U-Comix neue Comic-Strips von Edika. Das Album ist auf jeden Fall seinen Kauf wert, und wer Edika jetzt noch nicht kennt, sollte ihn spätestens gestern kennengelernt haben. Mit 4-Farb-Cover
48 Seiten, s/w, Softcover, 9,80DM
alpha comic Verlag/8500 Nürnberg 90/
Kilianstr. 106a
(thorsten)

Michel Weyland "Ariane Teil 3 - Die Tränen der Göttin"

Nach dem Lesen dieses Albums hatte ich recht gemischte Gefühle, einerseits sind die Zeichnungen sehr gut und auch die Handlung ist spannend und unterhaltend, weißt jedoch auch einige Schwachpunkte auf. Ich frage mich zum Beispiel, wie Ariane kaum verletzt sein kann, nachdem sie mehrere Seiten lang hinter einem Pferd her geschliffen wird. Normalerweise dürfte sie kaum noch einen Fetzen Haut an sich haben. Auch ist die Lösung des Problems, die "Drehermenschen", die bereits in Band 2 erschienen sind, zu besiegen, am Schluss doch etwas zu einfach gelöst. Dafür wissen jedoch die Zeichnungen zu begeistern, besonders gelungen finde ich die übergreifenden Bilder, die über das normale Bildmaß hinausgehen. Dadurch wird der Effekt erzielt, Realismen viel größer und tiefer wirken zu lassen. Einzige, was mich noch stört, ist, daß Ariane Unterschenkel manchmal größer sind als ihre Oberschenkel, das dürfte eigentlich nicht passieren. Insgesamt wenigstens zufriedenstellend.
48 Seiten, bunt, 12,80
Reiner-Feest-Verlag/Seckenheimer Str. 78/6800 Mannheim 1

Seron "Die Abenteuer der Minimenschenteil 3 - Invasion aus der Vergangenheit"

"Andere" Minimenschentdecken unsere Minimenschent und befeuchten eine Invasion, unter dem Motto "Angriff ist die beste Verteidigung" greifen sie selber an, und zwar in Maschinen aus dem zweiten Weltkrieg, mit denen sie viel Spaß erleben. Vergnüglich wird der Militarismus dargestellt und auf den Arm genommen, auch die überspitzte Darstellung von Engländern, Deutschen und Italienern weiß zu gefallen. Fazit: köstlich und einfallreich!
46 Seiten, bunt, 12,80
Reiner-Feest-Verlag/Seckenheimer Str. 78/6800 Mannheim 1

Seron "Die Abenteuer der Minimenschenteil 4 - Das Auto im See"

Sicherlich das bisher beste Album der Minimenschent. Eine gut durchdachte, spannende Geschichte mit witzigen Einfallern, auch die Zeichnungen sind detailreich und gelungen. Benutzt beobachtet, daß ein Auto im See versinkt und will versuchen, es zu bergen. Dabei kommt er einem Geheimnis auf die Spur: eine Röhre führt unter Wasser her, schließlich entdeckt er Schienen, auf denen ein Auto unter Wasser fahren kann. Den weiteren Verlauf solltet ihr euch lieber selber ansehen, viel Spaß!
46 Seiten, bunt, 12,80
Reiner-Feest-Verlag/Seckenheimer Str. 78/6800 Mannheim 1

Howard Chaykin "Harte Zeiten Teil 1"

Am Anfang dachte ich mir, dieses Album bekommt eine schlechte Kritik, war doch der Beginn des Albums sehr verwirrend, langweilig und etwas chaotisch gezeichnet. Nach und nach jedoch wurde die Story immer interessanter und spannender, mittlerweile gefällt mir "Harte Zeiten" recht gut. Ein Science Fiction Abenteuer in Chicago, Schlachten zwischen rivalisierenden politischen Gruppen sind legal, Angriffe von Rockerbanden auf den Raumhafen sind an der Tagesordnung. Rauben Flagg ist Polizist im Raumhafen, nach und nach kommt er politischen Intrigen und Manipulationen auf die Spur und entwirrt zusehends die Handlung. Mit Sicherheit ist der Stil Chaykins gewöhnungsbedürftig, dennoch gefällt mir der Band insgesamt recht gut und ich bin auf die Fortsetzung gespannt.

Norbert Hethke Verlag/Postfach 1170/
6917 Schönbühl
48 Seiten, bunt, 12,80

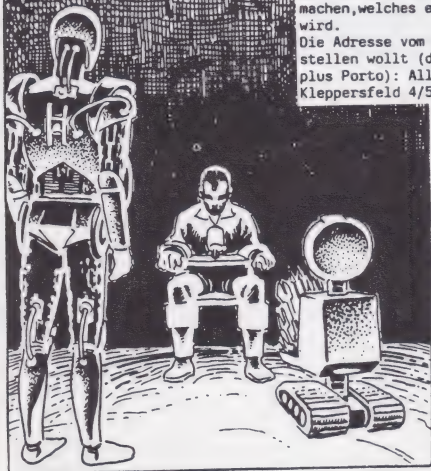
ALL-VERLAG

Als im Mai dieses Jahres der All-Verlag mit seinen ersten beiden Alben-Produktionen aufwartete, begann ich mich verstärkt für diesen kleinen Comic-Verlag zu interessieren, zumal er unabhängig arbeitet und des Spaßes willen aktiv ist. Der All-Verlag, das ist Ansgar Lüttgenau und sonst niemand. Er begann vor ca. 2 Jahren, als er nach der Nr. 5 des Comic-Fanzine "Algier" übernahm. "Algier" ist ein sehr professionell gestaltetes Fanzine (oder schon Magazin) mit vielen sehr gut gestalteten Comics von unterschiedlichster Art. Ansgar verlegte sich darauf, vorwiegend deutschen Zeichnern eine Möglichkeit zu geben, ihre Comics zu veröffentlichen. Jedes Algier besitzt ein farbiges Cover und einige abgeschlossene Kurzgeschichten, bis zur Nr. 6 32 Seiten (je 3.80) die folgenden Nummern je 40 Seiten (je 4.80). Die Nummer 9 soll in Kürze erscheinen.

Wie schon oben angesprochen erschienen im Mai die ersten beiden Alben bei Ansgar, einmal "Radiopolis-Strahlende Stadt" von Martin Frei sowie "Keine Zeit für Helden" von Anton Atzenhofer, beide wurden im letzten HUSTENSAFT ausführlich besprochen.

Im August hatte ich Gelegenheit, Ansgar zu besuchen, seine Comic-Sammlung zu bestaunen (er sammelt seit 1977) und ein Interview mit ihm zu machen, welches euch hoffentlich interessieren wird.

Die Adresse vom All-Verlag, wenn ihr was bestellen wollt (die Alben kosten übrigens 12.80 plus Porto): All-Verlag/Ansgar, Lüttgenau/Kleppersfeld 4/5272 Wipperfurth.



HUSTENSAFT: Vielleicht stellst Du Dich erst mal selber vor !

ANSGAR: Ich bin 23 Jahre alt, habe Schulmäßig das übliche gemacht, Realschule, Höhere Handelschule, Zivildienst und jetzt studiere ich Betriebswirtschaft in Köln.

HUSTENSAFT: Du hast jetzt zwei Alben produziert, wie verkaufen die sich ?

ANSGAR: Eigentlich ganz gut, ich kann eigentlich nicht klagen. Ich hätte nicht gedacht, daß es so gut geht, obwohl da auch einiges an Arbeit drin steckt, bis man mal die ganzen Vertriebe und Geschäfte so weit hat, daß das Ganze läuft. Du mußt mit den Vertrieben Verträge abschließen, damit das alles läuft. Der Martin Frei verkauft sich auf jeden Fall etwas besser als der Anton Atzenhofer, obwohl der Anton einen besseren Namen hat, aber die Sachen in seinem Album, ich nehme an, deswegen. Es rufen auch schon mal Leute an und erzählen mir, was sie von den Alben halten und sagen oft, daß die Sachen von Anton Atzenhofer halt älter sind. Heute würde der auch nicht mehr so zeichnen, das ist ganz klar.



HUSTENSAFT: Kannst du zahlenmäßig was genaueres sagen ?

ANSGAR: Von dem Martin Frei habe ich noch ungefähr 50 hier, von dem Anton Atzenhofer noch 100 von 1000 jeweils.

HUSTENSAFT: Willst du die noch mal nachdrucken lassen ?

ANSGAR: Nein, auf keinen Fall.

HUSTENSAFT: Wie hat die Fachpresse über die Alben geurteilt ?

ANSGAR: Soweit ich es weiß ganz gut. Nur eben auch wieder der eine Kritikpunkt, daß die Sachen von Anton Atzenhofer älter sind. Aber von der Aufmachung waren sie alle ziemlich begeistert würde ich fast sagen.

HUSTENSAFT: Gab es einen bestimmten Grund, warum du gerade mit den beiden Alben angefangen hast ?

ANSGAR: Der einzige Grund ist der, daß es sehr, sehr schwer ist, Zeichner zu finden, die so eine Sache in Angriff nehmen, weil es doch relativ wenig Geld bringt. Wenn ich natürlich ein großer Verlag wäre, könnte ich auch ordentliche Honorare



HEY, MOLL!
WAS IST LOS?

HOPPHOPPHOPP!!

BIN ICH VIE
WAHNSINNIG
WIR DENN ALLE
ÜBERGESCHN

bezahlen. Die Honorare sind also nicht so, daß man davon leben könnte, die Zeichner machen es auch nur als Hobby, die meisten auf jeden Fall. Die Sachen haben sich halt angeboten, weil ich von den beiden was bekommen habe. Es gibt noch viele Zeichner, von denen ich gerne was veröffentlichten würde, nur zu den Honoraren bekommst Du nichts. Da mußt Du schon 200 Mark pro Seite oder so bezahlen. Das kann ich einfach nicht, auf jeden Fall auch nicht bei der Auflage. Weil ich es selber auch nur als Hobby mache, sehe ich auch nicht ein, so ein Risiko einzugehen. Demnächst wird es auch bei schwarz/weiß bleiben.

HUSTENSAFT: Du sprichst schon von demnächst, kommen noch mehr Alben ?

ANSGAR: Ja, das will ich doch hoffen! Demnächst erscheint ein Western, der Zeichner ist noch dran. Die ersten 6 Seiten sind fertig, erst der Anfang. Der Typ hat noch nie etwas veröffentlicht, ich habe nur eine 10-seitige Kurzgeschichte von ihm bekommen, die kommt in "Algier" Nr. 10, die gefiel mir so gut, daß ich ihm gesagt habe, er soll ein Album machen. Er war damit einverstanden:

HUSTENSAFT: Wie heißt er denn ?

ANSGAR: Armin Mühsam. Das Album erscheint im Mai. Ich wollte es eigentlich im November bringen, aber bis dahin schafft er es nicht. Das ist das einzige feste im Moment. Ich habe zwar noch ein paar andere Zeichner, das ist aber alles noch nicht fest, deswegen möchte ich noch nicht sagen, welch.

HUSTENSAFT: Bisher hast Du ja die beiden Deutschen gemacht, der neue wird auch wieder Deutscher, hast Du Lust, auch mal ausländischer Zeichner zu produzieren ?

ANSGAR: Ich hatte mir so was schon mal überlegt, noch bevor ich das "Algier" oder irgend etwas anderes gemacht habe. Ich habe dann mit dem Paul Deuret gesprochen, eine Agentur, die Zeichner vermittelt oder unter Vertrag hat. Die vertreten auch französischer Verlage und so. Er hat mir erzählt, was so Sache ist, daraufhin habe ich erst mal Abstand davon genommen. Du mußt die Sachen auf jeden Fall in Farbe machen, wenigstens 4000 drucken und all solche Scherze. Ich habe eine Liste gemacht, von Sachen, die mir zusegten und die in Deutschland noch nicht erschienen waren. Das war schon lange im Voraus vergeben, da haben irgendwelche Großverlage die Finger drauf.

HUSTENSAFT: Du hast gerade schon angesprochen, daß die großen Verlage wie Carlsen sich gleich alles unter den Nagel reißen und im Moment wird der deutsche Markt mit Alben ziemlich überschwemmt. Die meisten finden das negativ, was sagst Du dazu ?

ANSGAR: Für den Leser ist es gut, er kann mehr aussuchen und muß nicht immer das nehmen, was gerade da ist. Als Verleger ist es nicht so gut. Im Comic-Laden z.B., da steht ein Regal, da passt eine gewisse Anzahl von Titeln drauf. Der bekommt dann von Carlsen 100 Titel dahingestellt, und dann ist das Ding voll. Wenn Du dann noch kommst, mit deinem Ding, das wird dann irgendwo in eine Ecke gehauen. Da kommt natürlich noch dazu, daß sich keines nicht so gut verkauft, weil es in s/w ist, ist klar. Je mehr Titel da sind, desto schwieriger wird es, die Sachen zu verkaufen. Um so länger dauert es, bis du deine Sachen weg hast. Je mehr Alben die Verlage machen, desto geringer werden die Stückzahl, in der die produziert werden. In Erlangen auf dem Comic-Salon war eine Diskussion, in der es auch um dieses Thema ging. Da sagte dieser Herr Knigge, Chefredakteur von Carlsen (oder sowas), daß die eine Auflage von zum Teil nur 5-7000 Exemplaren hätten. Das finde ich schon total hart, daß ein so relativ großer Verlag so kleine Auflagen fährt. Dadurch steigt natürlich auch der Herstellungspreis extrem pro Stück durch die geringe Auflage. Deswegen glaube ich auch, daß da einige mit Sicherheit auf der Strecke bleiben, die nicht mit ausländischen Verlagen verflochten sind. Carlsen drucken z.B. für drei oder vier Länder zusammen, da werden nur die Schwarzfilme mit dem Text ausgetauscht, dann haben sie trotzdem eine Auflage von 20000 oder was, da drückt sich dann natürlich der Einzelpreis. Das kann also ein normaler Verlag nicht machen. Das ist also eine große Gefahr, einige Verlage werden mit Sicherheit Probleme bekommen. Bei den Sachen die ich mache, oder der Klaus (Edition Quasimodo), da glaube ich kaum, daß wir größere Probleme kriegen, weil das eben so geringe Auflagen sind. Auch wenn du nicht alle weg bekommst, dann hast du eben ein bisschen Verlust dran, aber da stirbst du nicht dran, an den paar Mark.

HUSTENSAFT: Gerade wenn man es als Hobby macht.

ANSGAR: Ja, eben.

HUSTENSAFT: Was macht der Klaus?

ANSGAR: Der hat früher das "Algier" gemacht, bis zur Nummer 5, jetzt macht er nur noch Alben (Edition Quasimodo).

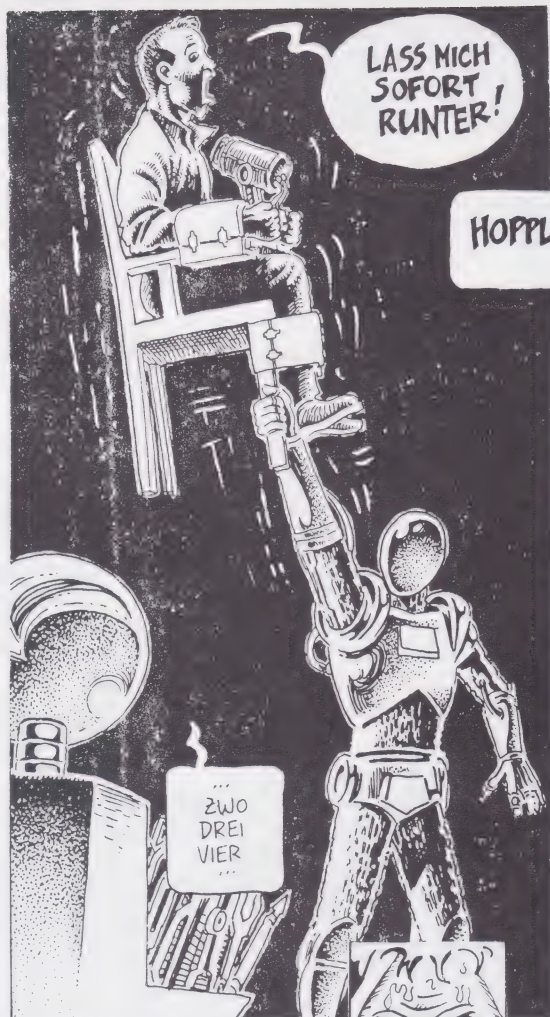
HUSTENSAFT: Wie sieht es eigentlich aus mit dem "Algier", machst du weiter, soll es wieder regelmäßiger raus kommen? Die letzte Nummer ist Ende letzten Jahres erschienen.

ANSGAR: Das Problem ist eigentlich das Geld. Von dem ersten Heft, welches ich gemacht habe, habe ich oben auf dem Speicher noch 3-400 Stück. Da hat einiges nicht geklappt, bezüglich dem Vertrieb. Da gab es gewisse Unstimmigkeiten. Das hat ein ganz schönes finanzielles Loch gerissen.

Ab der Nummer sieben habe ich dann anderes Papier genommen, weil ich gehofft habe, das sich dadurch der Verkauf steigern würde. Ich habe auch ein paar mehr verkauft, aber nicht in dem Verhältnis, wie die Papierkosten eben höher waren. Mit der neuen Ausgabe, mit der Nummer neun, wurde ich wieder auf das alte Papier zurück gehen, kein Glanzpapier mehr. Im Mai habe ich halt die Alben gemacht, das war auch der Grund, warum es da kein "Algier" gegeben hat, ich hatte mit den Alben genug zu tun. Im Moment bin ich also wieder dran, das übernächste soll vielleicht auch schon im November erscheinen. Es kommt auch auf Anzeigen an, wenn ich davon genug bekomme, ist es gar kein Problem, jeden Monat eines zu machen.

Material für die nächsten Ausgaben habe ich genug, auch für die Nummer 10. Natürlich kaufe ich immer noch neues an, wenn ich was gutes bekomme.

HUSTENSAFT: Welche Auflage hatte den das "Algier" bisher?



ANSGAR: Normalerweise 1000. Willst du jetzt auch noch wissen, wieviel sich davon verkaufen?

HUSTENSAFT: Ja, klar.

ANSGAR: Das ist natürlich schwierig. Genau weiß ich es auch nicht, so 7-800 schätze ich. Davon bekommen etwas über 100 die Abonnenten, 200 oder so an Bahnhofsbuchhandlungen, der Rest eben an Vertreter oder Geschäfte und Einzelverkauf. Trotzdem gebe ich immer noch Geld dabei. Ein Album kostet mich in der Herstellung nicht viel mehr als das "Algier", das ist kein großer Unterschied, da bekomme ich aber den dreifachen Verkaufspreis, da bleibt natürlich auch was von übrig.

HUSTENSAFT: Also mit dem "Algier" machst du jedes Mal Verlust?

ANSGAR: Da mache ich immer Verlust, ja. Ich glaube auch nicht, daß es bei anderen anders ist, "Comic Fan" oder so. Ich habe halt auch gehofft, daß ich mit den Alben das Heft finanzieren kann, und das wird auch so gehen, hoffe ich doch.

An dieser Stelle noch mal Dank an Ansgar für das Interview.



Insolent Respect

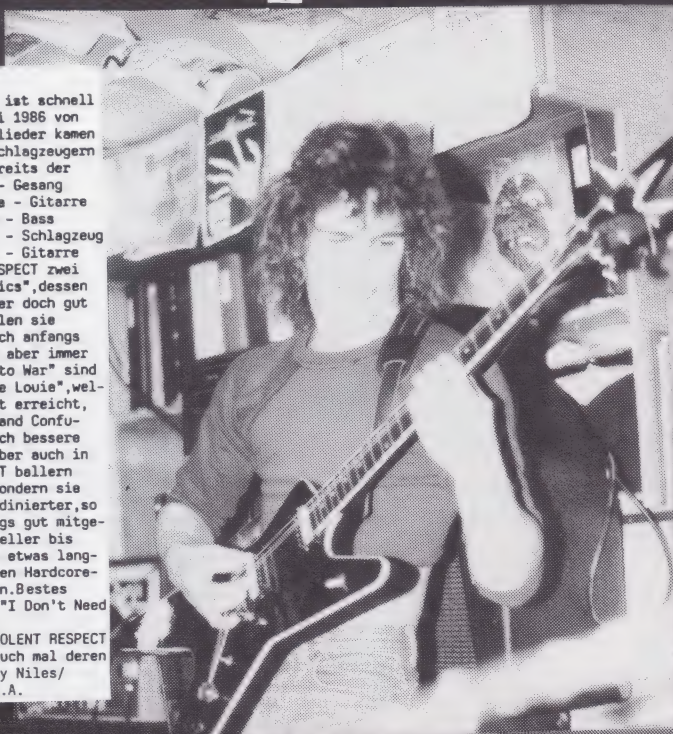
INSOLENT RESPECT

Die Geschichte von INSOLENT RESPECT ist schnell erzählt, gegründet wurden sie im Juli 1986 von Tony und Steve, die anderen Bandmitglieder kamen nach und nach dazu, einzig mit den Schlagzeugern hatten sie etwas Pech, George war bereits der siebte! Die Besetzung: Tony Niles - Gesang

Steve Amella - Gitarre
Mike Hooten - Bass
George Ricz - Schlagzeug
Dave Mclean - Gitarre

Bisher veröffentlichten INSOLENT RESPECT zwei demos, zunächst einmal "Sleazy Politics", dessen Aufnahmequalität zwar recht rau, aber doch gut hörbar ist. Auf dieser Cassette spielen sie schnellen stop-and-go thrash, der sich anfangs noch etwas hölzern anhört, hinterher aber immer besser wird, "Gorefriends" und "Off to War" sind die besten Lieder darauf, auch "Louie Louie", welches teilweise Höchstgeschwindigkeit erreicht, ist interessant zu hören. "Disorder and Confusion", ihr zweites demo, hat wesentlich bessere Qualität, einmal in der Produktion, aber auch in den Song-Strukturen. INSOLENT RESPECT ballern hier nicht mehr einfach drauf los, sondern sie spielen etwas durchdachter und koordinierter, so daß man auch bei sehr schnellen Songs gut mitgehen kann. Zu hören wieder mittelschneller bis schneller Hardcore/Thrash, wobei die etwas langsameren Lieder eher an die englischen Hardcore-Bands der frühen 80er Jahre erinnern. Bestes Lied auf dieser Cassette eindeutig "I Don't Need You".

Nachdem ihr nun etwas mehr über INSOLENT RESPECT und deren Musik wißt, solltet ihr euch mal deren demo bestellen, zu bekommen bei: Tony Niles/
4301 N. Mozart/Chicago Ill. 60618/U.S.A.





Rumms, da ist Sie!!! DEBUT einer neuen,
Jungen BAND . Unvergleichbarer,
wirklich cooler **HARDCORE!!!**

Schnell, Trashig , Melodiös ...
Es Lohnt sich!!!

CAT-O-NINE TAILS NO PLACE FOR...



Wer kennt die **MANIACS** nicht!!!
Eine der letzten dt. **PUNKBANDS**

Sehr viel **ENERGIE** und **SPIELFREUDE**
zeichnen diese **LIVE LP** aus . incl.
all Ihrer **HITS** , auch **NEUES!**

MANIACS - Bootlegged at the Bootleg (Live)



RISE & FALL
Ludwig Ottler Straße 13c
8900 Augsburg 23
Tel. 0821 / 96564

NEUIMSEPTEMBER
OUT SOON!!

INSTIGATORS



Ich schätze, daß es niemanden unter den Lesern dieser Zeilen gibt, der die INSTIGATORS nicht kennt, schließlich sind sie schon unzählige Male durch Deutschland getourt, haben zwei Studio und eine live-lp rausgebracht, drei 7"eps und haufenweise Samplerbeiträge. Vor drei Jahren oder so waren sie so ziemlich der einzige Lichtblick in der ansonsten abgeschwächten UK-Scene, die einzige Band neben den STUPIDS, die für frischen Wind auf der Insel sorgte. Obwohl sie mittlerweile wirklich jeder kennt, habe ich mich doch entschlossen, ein Interview mit ihnen zu machen, von dem ich glaube, daß es doch recht interessant geworden ist.

HUSTENSAFT: Die INSTIGATORS bestehen mittlerweile vier oder fünf Jahre (wie lange genau?). Auf welche Art und Weise hat sich die Musik und die Ansichten der Band gewandelt? Wie würdest du eure heutige Musik beschreiben?

ANDY: Nun ja, ja und doch nicht richtig. Die INSTIGATORS sind nun schon rund 5 Jahre oder so zusammen aber es gab seit dem Beginn so viele Besetzungswechsel, so daß es immer wieder neue Leute mit neuen Ideen gab. Nur Simon ist von der ursprünglichen Besetzung übrig geblieben, Steve und ich kamen 1985 dazu. In Wirklichkeit sind wir also erst zwei oder drei Jahre zusammen. Bob kam letztes Jahr dazu und brachte neue Begeisterung mit sich, wir sind aktiver denn je, wir touren und schreiben neue Songs, welche du hören kannst wenn unsere neue lp raus kommt. Es gab keine wirklichen Änderungen in den Ansichten der INSTIGATORS, es ist nichts, was du stark betonst, wenn du eine ehrliche Band bist. Bezüglich den musikalischen Veränderungen, alles, was wir gemacht haben ist weiterentwickeln. Wir lernten, unsere Instrumente besser zu spielen und vorwärts zu kommen. Es wäre selbstsüchtig von jemanden, wollte er uns zurückhalten, so daß wir nicht so viel machen könnten, wie es eigentlich ginge, soweit es das spielen anbelangt. Ich würde unsere Musik so beschreiben, wie ich sie immer beschrieben habe: Zorn, Leidenschaft, aufreibert, Melodie, Kraft und alles zur vollen Lautstärke aufgedreht.

HUSTENSAFT: Ihr seid sehr viel durch Europa und durch die USA getourt. Seit ihr in der Lage, von eurer Musik zu leben? Verdient ihr Geld mit euren Platten?

ANDY: Im Gegensatz zu dem, was allgemein geglaubt wird, machen wir keine großen Summen mit den INSTIGATORS. Geld ist nicht das, was uns wirklich motiviert. Die einzigen Male, die wir Geld durch die INSTIGATORS bekommen, ist, wenn wir was zu Essen bekommen und am Leben bleiben, wenn wir unterwegs sind (four), oder alle sechs Monate oder so wenn wir Lantienmen von Platten-Verkauf bekommen, was wirklich nicht viel ist.

HUSTENSAFT: Nachdem ihr jetzt schon sehr oft durch Deutschland getourt seid, habt ihr da den Eindruck bekommen, daß die Leute eurer Band müde geworden sind?

ANDY: Zu einem Zeitpunkt sind wir sehr oft durch Europa getourt, wir haben das dann etwas langsamer laufen lassen, indem wir neue Plätze, wo wir niemals vorher waren, gesucht haben, oder wir beschränkten es, wohin wir gingen. Es ist möglich, die Leute zu übersättigen, in dem man zu oft spielt und wir verstehen das, aber ich glaube du übertreibst wirklich. Letztes Jahr sind wir nur zwei mal durch Deutschland getourt, einmal im März als Teil einer Europa-Tour mit den DETONATORS, und dann eine kurze Tour am Ende des Jahres. Du hättest lieber die Leute, die sich gezeigt haben, um uns zu sehen, fragen sollen, ob sie es müde geworden sind, uns zu sehen. Als wir spielten ist es so auf jeden Fall nicht in Erscheinung getreten. Das nächste Mal, das wir in Deutschland sein werden, wird nicht vor Ende dieses Jahres sein.

HUSTENSAFT: Welches war die beste Tour, die ihr je gemacht habt, und warum?

ANDY: Alle unsere Touren waren erfreulich und denkwürdig aufgrund sehr vieler verschiedener Gründe. Die ersten beiden Touren waren wirklich hart mit vielen Leiden verbunden, weil wir nicht sehr bekannt waren. Wir mußten uns für Monate durchschlagen, in Lieferwegen oder auf Fußböden schlafen (was wir immer noch machen, aber nicht mehr für so lange Zeit). Das kann ganz schön hart sein, wenn du dir überlegst, daß wir im Januar in Schweden waren, die Temperaturen waren bei -26°. Es ist ermutigend zu wissen, daß die letzte Tour, die wir gemacht haben, die bestorganisierte waren, die wir je gemacht haben, hoffentlich wird sich das auf die nächste reflektieren.

HUSTENSAFT: Der Sound eurer live-LP ist wirklich sehr schlecht. Warum habt ihr sie trotzdem rausgebracht? Habt ihr keine besseren Aufnahmen?

ANDY: Ich stimme mit dir darin überein, daß die Sound-Qualität nicht brilliant ist, aber wir wollten dieses Konzert aufgrund einiger Gründe rausbringen. Da ist ein Grund diese Show auf den ersten Platz zu stellen, der war Aufmerksamkeit auf die Gegensätze zu lenken: das ganze Geld, welches die Stadt Berlin für die lächerliche 750 Jahre Feier verschwendet hat, während Leute, die dort leben, leiden müssen. Wie du in deiner Besprechung im Heft gesagt hast, hört sich die ganze Platte wie ein Bootleg an. Ich persönlich wollte, nachdem ich die Cassette von dem Konzert gehört habe, daß die Platte ohne richtiges Cover rauskommt und mehr nach einem Bootleg aussieht. Aber die Leute von der Platten-Firma wollten es als richtige Platte veröffentlichen. Es ist befremdend zu sehen, daß die Platte hier in der populären Musik-Presse einige gute Kritiken bekommen hat, während unsere Studio-Sachen nicht mal erwähnt wurden als sie rauskamen. Du solltest die Cassette von der Show am nächsten Abend im EX in Berlin hören.



HUSTENSAFT: Seit du begonnen hast, Punk zu hören, was war seit dem die wichtigste Entwicklung?
 ANDY: Ich weiß es nicht wirklich. Das Gute an dieser Sorte Musik ist, daß immer (so scheint es zumindest) etwas passiert, etwas neues und frisches schneidet ein und schüttelt die Leute wach. Die Sache ist die, daß die Leute vergessen oder übersehen, daß die Bands, je älter sie werden, besser werden (natürlich gibt es da Ausnahmen). Die Leute sollten keine Bands ignorieren, die schon eine Weile zusammen sind, weil sie etwas auslassen werden.

HUSTENSAFT: Ich habe einmal eine Story gehört: jemand sah euch (die Band) in Deutschland in einer Pommes-Bude Fleisch essen. Am gleichen Abend spieltet ihr "Dine Upon the Dead". Kennst du damit Übereinstimmen?

ANDY: Ich kann nicht bestreiten, daß das geschah. Seit dem Beginn der INSTIGATORS gab es immer eine Person in der Band, die Fleisch gegessen hat. Es ist verrückt, aber die neue Besetzung ist die aller erste, die vier Vegetarier beinhaltet. Ich habe immer betont, daß, wenn jemand sich ändern will, dann hat er es für sich selber zu machen, es muß von seinem Herzen kommen. Es ist nicht gut, etwas zu tun, weil deine Lieblings-Band dir sagt, du sollst es tun, du mußt selber entscheiden, was für dich am besten ist. Der alte Bassist und der Roadie haben Fleisch gegessen, ok, ich stimme damit nicht überein, aber ich kann akzeptieren, daß es ihr Entscheidung ist und es wäre von mir nicht gut, dauernd hinter ihnen zu stehen und sie zu stoppen. Es ist von ihnen heuchlerisch, dieses Lied zu spielen, und nicht von uns anderen dreien. Das große Ding ist so: wieso, das, ich würde sagen, 50% des Publikums so wieso Fleisch ist. Hoffentlich können die Leute sich vorstellen, welche Leiden damit verbunden sind, diesen Scheiß zu bekommen, aber viele andere wollen das nicht ändern und ich kann wenig dagegen tun.



MAX+MORITZ REC.

EA 80

- 1., 2., und 3. LP 14 DM

- DER WORD-EP 1982 5 DM

SPERM BIRDS

- NOTHING IS EASY 13 DM

SO MUCH HATE

- BLIND ALLEY 13 DM

MDC

- MORE DEAD COPS 13 DM

BEATNIGS

- 1st 15 DM

HARD CORE VOL. 1

- SAMPLER (MIT EA) 12 DM

80-ARTLESS-COI-KGB-BOSKOPS UA)

THE EX

- AURAL GUERILLA 13 DM

- HANDS UP! YOUR ARE 11 DM

SACRED DENIAL- SIFTING THROUGH.. 13 DM

A FAREWELL TO ARMS-JAPANSAMPLER 13 DM

DEAD SILENCE-DISSENT SPLIT LP 14 DM

INSTIGATORS - SHOCKGUN NEW! 14 DM

VISIONS OF CHANGE - (EX DEPRAVED) 14 DM

MRR-TURN IT AROUND - 2x7" EP 12 DM

CHUMBAWAMBA - STOP CLAUSE 28! EP 5 DM

SUBMENTALS - 1st LP-exRafgier 13 DM

HOW WILL YOU KNOW HOW THIS...SAMPL.

mit SKEEZICKS-SPERMBIRDS etc 12 DM

BESTELLUNG (+PORTO) +GESAMTLISTE BEI :

MARTIN STEHR-WINTERH. WEG 114-2 HH 76

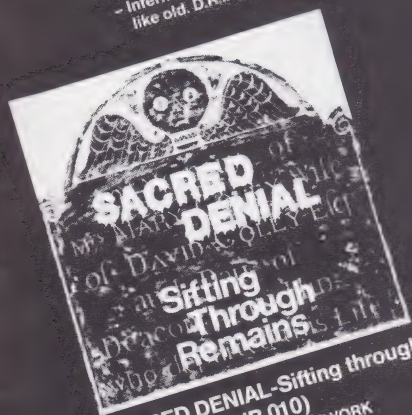
KTO 1238-455867 BLZ 20050550 HAMB. SPK.

NUCLEAR BLAST RECORDS

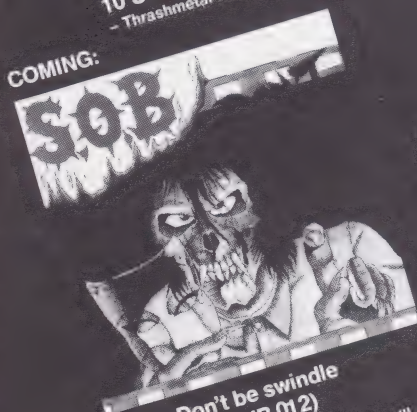
DR. TREY STR. 54
7322 DONZDORF
WEST GERMANY
☎ 07162 29737



CHRONICAL DIARRHOEA-Salomo says ...
22 Song LP (NB 011)
- Infernal Thrashcore Attack
like old D.R.I.!!!!!!!!!!!!

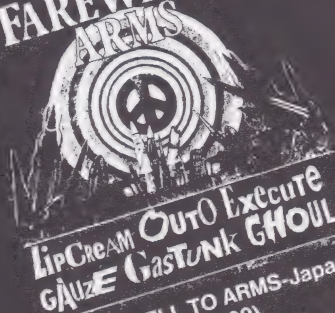


SACRED DENIAL-Sifting through remains
10 Song LP (NB 010)
- Thrashmetal-Act from NEW YORK



S.O.B.-Don't be swindle
27 Song LP (NB 012)
- This is THE ultimate, raging,
thrashing, brutal LP of Japan's best!!!

A FAREWELL TO ARMS



Lip Cream GAZE
A FAREWELL TO ARMS-Japanese comp.
17 Song LP (NB 009)
- Great Thrash and Speedcore of
the best Japanese bands!!



STARK RAVING MAD-Amerika
32 Song LP
- Total intense, mayhem slaughter,
faster than Napalm D.??!

Upcoming releases:

RIGHTEOUS PIGS-18 Song Debut LP (LAS VEGAS SPEEDCORE)
PLEASURES IF LIFE-International compilation LP
OUTO-Shoujikimono wa baka o miru LP (JAPAN-Crossover!!!)

STILL AVAILABLE:

NO FRAUD - Hard to the core: 5 Song 12" (HC from FLORIDA, multi-c. vinyl!) NB 007
CANCEROUS GROWTH - 1st and 2nd LP (Boston thrash, both colored vinyl!) NB 4/5
SACRED DENIAL - North of the order 14 Song LP (Crossover, pink, vinyl!) NB 006
CONDEMNED - Humanoid or biomechanoid? 10 Song LP (Australia-Crossover)
IMPULSE MANSLAUGHTER - He who laughs... 18 Song LP (Suberb THRASH LP!!!!) NB 003
SENSELESS DEATH - USA HC comp. LP (ATTITUDE/MANSL./S. DENIAL etc.) NB 001

PRICES: LP = 15 DM (+ 3.- DM Porto) / 9 \$ + postage
Ask for entire + wholesale list (Gesamtwiste oder Großhandelsliste anfordern!)

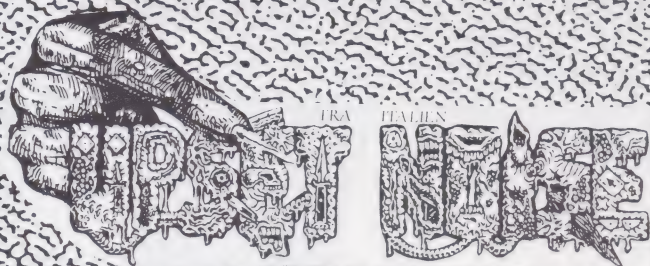
T-SHIRTS:

NAPALM DEATH/IMPULSE MANSLAUGHTER/SACRED DENIAL (L/XL) each 15 DM/
\$ 9 + postage

Im Vertrieb von

BERNHARD MIKULSKI
Schallplatten-Vertrieb GmbH
LIMBURGER STRASSE 18
D-6251 ELFTAL DORCHHEIM
TEL. 06434 602 0
TELEX 1401634
TELEFAX 06434 6102





UPSET NOISE aus Italien dürfte wohl den meisten von Euch, nach der Veröffentlichung ihrer "Nothing more to be said"-LP, ein Begriff sein. Grund genug für uns mit Lucio, dem Sänger von UPSET NOISE, ein kleines Gespräch zu führen. Das Wort hat Senor Drusian Lucio.

Lucio: UPSET NOISE wurde 1984 gegründet und wir hatten eine Menge Line-up-Wechsel. Der einsige der von Anfang an dabei war, ist Fausto, unser Gitarrist. Wir haben seitdem zwei EPs ("Vi odio" und "Disperazione"), eine LP ("Nothing more to be said") und ein paar demos aufgenommen. Ich selbst habe anfangs, bevor ich nach UPSET NOISE kam, in verschiedenen Bands gespielt. Wir selbst umschreiben unsere Musik als schnellen Rock'n'Roll mit metallischen Gitarren und Hardcore-Gesang und -Verhalten. Wir waren bisher dreimal auf Tour und haben unter anderem mit Bands wie D.R.I., ATTITUDE, SOCIAL UNREST und YOUTH BRIGADE gespielt. Man hat uns schon oft auf den metallischen Einfluß in unserer Musik angesprochen. Nun, das liegt daran, daß Fausto, unser Gitarrist früher viel Heavy Metal gehört hat. Der Rest der Band hört hin und wieder 'mal Metal, aber nicht so doll. Ich selbst höre fast nur Hardcore und in so fern ist das recht gemischt mit unseren Einflüssen. Mir fällt in diesem Zusammenhang dann auch gleich wieder das Schlagwort 'Crossover' ein. Ich denke, daß der Unterschied, wenn es überhaupt einen geben soll, lediglich in dem Benutzen liegt, nicht aber in der Musik. Als Beispiel: DISCHARGE klangen sehr metallisch, aber störte niemanden, da ihr Verhalten Punk war. Für mich ist das Wort 'Crossover' bloß wieder eine Kategorisierung einer Sache, die sich einfach nicht einordnen läßt.

HUSTENSAFT: Seid ihr denn politisch aktiv?

Lucio: Politik ist in Italien ein zweischneidiges Schwert. Warum? Nun, wenn du aktiv werden willst mußt in eine Partei eintreten, egal welche (immerhin hast du hier die Wahl zwischen zwölf Parteien). Tust du es nicht und bist trotzdem aktiv, kriegst du Ärger mit den Bullen. Und wenn du in einer Partei bist, bist nur einer von Millionen. Unsere Regierung ist schlechter, als es sich Außenstehende vorstellen können, sie ist wahrscheinlich die schlechteste im ganzen westlichen Europa.

HUSTENSAFT: Was ist den im einzelnen so schlecht an der Regierung?

Lucio: Zum Beispiel, daß es bei uns keinerlei sozialen Sicherheiten gibt. Es gibt keine Arbeitslosenunterstützung von State. Wenn man nicht arbeitet hat man auch kein Geld, ganz einfach. Insofern singe ich auch über die Sachen und Dinge, die mich betreffen. Es ist sehr leicht für Leute, die genug Geld haben über den Kampf der armen Leute zu singen. Bei mir ist das anders. Ich komme aus einer wirklich armen Familie. Und ich habe mehr Pflichten als Rechte, das ist es auch, was mich traurig stimmt.





HUSTENSAPFT: Was wäre denn dein Vorschlag, um den Mißständen entgegenzuarücken? Willst du die Welt verändern?

Lucio: Sag mir einen einzigen, der die Welt wirklich verändern kann und will, und ich sterbe für ihn, wenn es sein muß. Aber das kann niemand alleine. Ich persönlich glaube nicht, daß wir einer lebenswerten Zukunft entgegensteuern. Meine Philosophie ist nur mir selbst zu trauen, weil andere Leute falsch sind. Es scheint, als wenn jeder den anderen übers Ohr hauen will, egal ob Freund oder Feind. Wenn man eine bessere haben will, dann müssen sich die Leute ändern, und damit meine ich alle. Die Menschen müssen so selbständig sein, daß sie weder Polizei noch Armeen noch Propheten brauchen, um miteinander umzugehen.

HUSTENSAPFT: Gibt es denn bei Euch in Italien eine Wutpflicht?

Lucio: Ja, es gibt eine. Aber ich mußte glücklicherweise nicht dahin, da ich zur Zeit der Musterung krank war.

HUSTENSAPFT: Ihr habt mit "Walking on my brain" auch ein Lied über Drogen gemacht. Habt Ihr selbst Erfahrungen damit gemacht oder ist nur ein generelles Statement?

Lucio: Es ist kein generelles Statement. Vielmehr beruht der Text des Liedes auf einer wahren Begebenheit. Ein seelisch reicher Bekannter von mir ist drogenabhängig, weil er anfangs dachte, Heroin wäre cool. Jetzt kommt er nicht mehr davon los. Er läßt sich auch nicht belehren. Er ist wirklich ein Arschloch. Wir sind bestimmt nicht straight edge aber ich denke schon, daß jeder die Kontrolle über sich selbst behalten sollte und nicht sein Leben von einer Droge abhängig machen sollte. Jeder sollte noch immer frei entscheiden können.

HUSTENSAPFT: Wieso seid Ihr eigentlich bei Hageland-Records (Belgien) unter Vertrag und nicht bei einem italienischen Label?

Lucio: Wir stehen nicht bei Hageland unter Vertrag. Wir brauchten bloß jemanden, der unsere Platte herausbringen wollte und Hageland waren als einzige interessiert. Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal herzlichst bei den Leuten von Hageland bedanken. Danke!!!!

HUSTENSAPFT: Der Text zu "Sex is a crime" ist recht uneindeutig. Könntest du ihn einmal näher erklären?

Lucio: "Sex is a crime" behandelt die Kontrolle des Staates, also der Mächtigen, gegenüber den kleinen Leuten durch die Medien TV, Presse, Radio usw. Einige Leute denken, daß der Song über A.I.D.S. handelt, aber das ist falsch. A.I.D.S. ist zwar eine sehr ernstzunehmende Krankheit, lohnt aber nicht für einen Liedtext. Und ganz nebenbei, einige von meinen Freunden sind an dieser Krankheit gestorben.

HUSTENSAPFT: Noch ein paar Worte zum Schluß?

Lucio: Erst einmal herzlichen Dank an euch und alle anderen unabhängigen Panzines. Bleibt so wie Ihr seid. Schreibt an:
 Drusian Lucio
 Via Scaramuzza 4/B
 30174 Mestre (VE)
 Italien



DOUBLE A RECORDS

COLLAPS



COLLAPS

ihre 1. LP:
BACTERIA

Nun hab ich euch doch tatsächlich die neuen COLLAPS songs in stil der frühen 7 SECONDS angekündigt. Nun mußte ich aber feststellen, daß die neuen Aufnahmen sich eher nach den genialen NEGAZIONE anhören, oder vielleicht eher nach SO MUCHHATER? Oh mann, es ist echt verdammt schwer, diesen Sound irgendwie zu charakterisieren!

Ob ihr's nun glaubt oder nicht, COLLAPS ver-arbeiten auf ihrer neuen bzw ersten lp all diese stile zu einer geladenen Energie-tak-kei! Mal thrashen sie los wie eben Negazione, dann wieder sind sie melodisch wie 7 Seconds. Und vob diesen 12 Songs ist keiner ein Aus-fall, oder besser gesagt: es sind wirklich 5-6 "HITS" dabei. Z.B. "I try", auch "Bacteria", "Aggression" und auch "My movement" können überzeugen. Wie gesagt, soundmäßig liegt diese lp zwischen hart/metallich und melodisch.

T-SHIRTS

Nun ist es doch tatsächlich auch mit Double A soweit gekommen: es gibt T-Shirts von fast allen bands! Besser gesagt: es wird sie geben. Als erstes wird ein BILLY & THE WILLIES Design gedruckt. Weitere Einzelheiten wie z.B. Preis erfährt ihr denn auch wieder in den nächsten Anzeigen in Mags/Zines wie ZAI/TRUSP/KABELAU und FHR.

steingte Dayer

Die Horweger werden zusätzlich noch folgende Auftritte haben: Lübeck/Kiel und Homburg, eventuell auch noch Düsseldorf.

ANGRY RED PLANET



Die Tour findet nun also wirklich statt, und zwar vom 3. Nov. bis ca 4. Dez., die genannten Daten entnehmen ihr bitte den nächsten anzeigen. In folgenden Städten sind wir auf jeden Fall: Hannover/Lübeck/Berlin/Hamburg/Bielefeld/Wuppertal/Siegen (alle mit COLLAPS) und dann geht's weiter mit Heidelberg/Homburg/Leutkirch/Göppingen/Schwenningen/Zürich/München... alle mit STEINGTE DAYER zusammen.

Ich empfehle euch übrigens, euch Platten (fast alle in limitierter farbigen Pressung) und T-Shirt auf der Tour zu besorgen, dann spart ihr euch Mühe und Porto.

DOUBLE A RECORDS

Reiner Mettner

Eichenstr. 14

5600 Wuppertal 2

West Germany

DAMAGE INC.

In letzter Minute ist noch das ASSASSIN-Interview bei uns eingeprägt, ansonsten würden die DAMAGE INC. Seiten diesmal wieder etwas magerer ausfallen. Eine Tournee, die laut Roadrunner demnächst stattfinden soll, ist CRUMBSUCKERS mit SACRED REICH, ist das nichts? Neues, interessantes Vinyl gibt es demnächst von PROTECTOR (ihre erste lp), "Golem", sowie eine mini-lp von ACCUSER und eine neue lp meiner absoluten Faves: METALLICA (vielleicht schon draußen?). So, genug geschrieben, viel Spaß beim lesen! (Jürgen)

Metal-Platten und Demos an:

Jürgen Grilwott
c/o Holger Schmidt
Droste-Wulhoff-Str. 42
4709 Bergkamen

Thank: Roadrunner/SPV/Aearrh Rec./Alexandra Dörrie/Perfect Beat/Atom H/Uwe Stolz u. DEADLOCK/Noise und zuletzt Donald Campbell u. Robert (ASSASSIN).

OVERKILL "Under the Influence" lp

Es gibt ein paar Bands, bei denen ich mich richtig auf neues Vinyl freue. So auch bei OVERKILL! Zwar sind sie nicht meine absolute Lieblingsband, aber ihre Platten waren bis jetzt immer gut bis sehr gut. So ist auch "Under the Influence" eine erstklassige "Power-Metal" Scheibe geworden, auf der OVERKILL ihren unverwechselbaren, mal verhaltenen, mal schnellen Metal zum Besten geben. Herausragende Songs sind "Hello From the Gutter" (ein richtiger Ohrwurm) und der Knaller "Head First". Da die Texte wieder sehr realitätsbezogen sind und auch an der Produktion nichts auszusetzen ist eine 5,5 Atlantic Rec./75 Rockefeller Plaza/N.Y./N.Y. 10019

LANZER "Use it Or Loose it" lp "Ocean Of Tears" 12" ep

Meine erste Bekanntschaft mit dem Brakeler Label Perfect Beat machte ich mit den mir vorliegenden Platten der '85 gegründeten Band LANZER. Die Musik von LANZER könnte man ungefähr mit einer weicheren Version von PRETTY MAIDS vergleichen, also melodioser, mit Keyboards untermalten Hardrock. Auf der maxi bekommt man mit "Ocean Of Tears" eines der besten Stücke der lp geboten. Abgesehen von der guten Produktion gefällt mir bei LANZER der wirklich sehr gute Gesang von Tilo Winter. Obwohl es manchmal ruhig ein bisschen härter sein könnte, ist "Use it or Loose it" für Leute, die es auch mal etwas ruhiger mögen, ein gutes Debut geworden. Mal sehen, was man von LANZER noch hört. Erst mal eine 4

HITTMAN "Hittman" lp

Jawohl! Es gibt sie also doch noch, die Bands die keinen Thrash u.s.w. spielen, sondern verhaltenen, melodiosen und unweilich kraftvollen kraftvollen Metal. HITTMAN sind eine solche Band, bei der mir anfangen beim Gesang über die Songs bis hin zu der erstklassigen Produktion alles gefällt! Jedes der neun Stücke auf dem Debut ist ein Ohrwurm für sich, der auch nach dem 30. mal anhören noch gefällt. Da sie durch seine lp vom vielen Abspielen schon fast durchgeknallt sind, bleibt nur zu sagen: kaufen 6 SPV/Steinhammer/Postfach 5665/3000 Hannover 1

ANIMATED "Crested In Hate" lp

Für diverse Hardcore-Freaks wäre "C.I.H." sicherlich ein gefundenes Fressen geworden, wenn die nicht (der wirklich diese Sound wäre. ANIMATED spielen schnellen, ab und zu etwas aufgelockerten Speed/Thrash Metal in Stile von SLAYER und ähnlichen (sogar der Gesang von Gitterist Si klingt fast genau so wie der von Tom Araya). Da auch die Texte wieder das Übliche sind würde ich "Crested In Hate" nicht unbedingt empfehlen. Aufgrund der musikalisch zum Teil doch guten Ansätze wie bei "Chase The Dragon" von mir noch "ne 3 SPV/Steinhammer/Postfach 5665/3000 Hannover 1

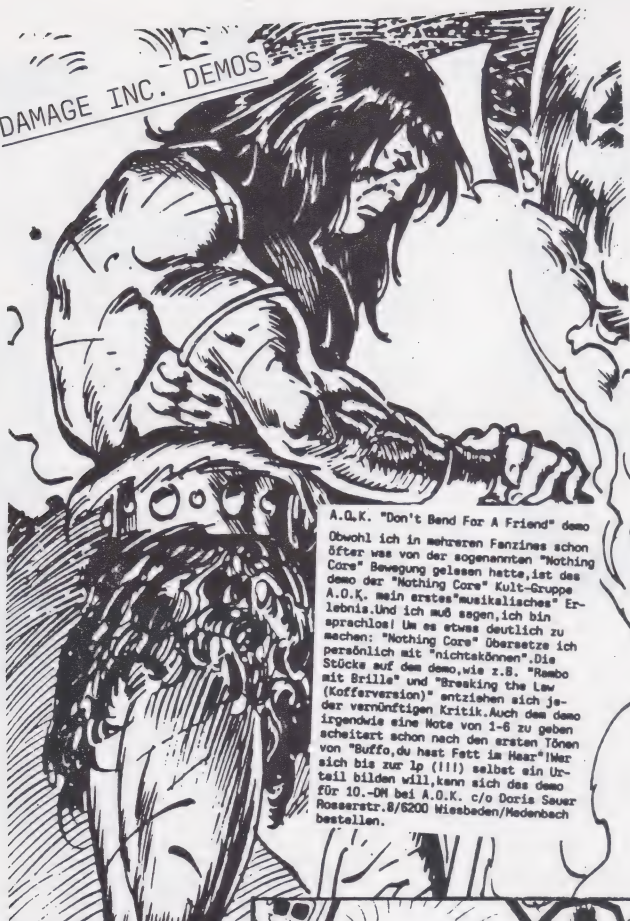
SLAYER "South of Heaven" lp

Um es vorwegzunehmen, das, was SLAYER in diversen Interviews angekündigt haben, ist eingetreten. Auf "SoH" sind SLAYER bei mehreren Liedern deutlich langsamer geworden. Sogar Sänger Tom Araya versucht auf Stücken wie "Behind the Crooked Cross" deutlich melodioser zu singen. Jetzt sitze ich hier, höre die lp bestimmt zum 20. mal und versuche mich immer noch damit anzufreunden. Zwar habe ich nichts dagegen wenn SLAYER auch mal etwas langsamer spielen, zumal auch härtere Stücke auf "SoH" zu finden sind, aber mit dem zum Teil neuen Gesang kann ich mich wirklich nicht anfreunden. Da mir die Vorgänger besser gefallen haben von mir eine 4,5 Def Jam/298 Elisabeth Street/New York, N.Y. 10012

PARIAH "The Kindred" lp

SATAN-THE KINDRED-PARIAH oder was? Nach mehreren Umbenennungen nun das neue Vinyl von PARIAH. Müde man schon seit langem, das PARIAH musikalisch einiges drauf haben, so besticht auch "The Kindred" wieder durch erstklassige, harte und abwechslungsreiche Songs. Im Gegensatz zu vorherigen Veröffentlichungen ist "The Kindred" etwas eingängiger ausgefallen, was der "Allgemeinvertäglichkeit" sicherlich zu gute kommt. Das einzige, was mir nicht so ganz 100%ig gefällt (zu den Texten kann ich nicht viel sagen, da sie mir leider nicht vorliegen) ist der stellenweise doch etwas überproduzierte Gesang von ansonsten guten Shouter Michael Jackson. Alles in allem 5 SPV/Steinhammer/Postfach 5665/3000 Hannover 1

DAMAGE INC. DEMOS



A.O.K. "Don't Bend For A Friend" demo

Obwohl ich in mehreren Fanzines schon öfter was von der sogenannten "Nothing Core" Bewegung gelesen hatte, ist das Demo der "Nothing Core" Kult-Gruppe A.O.K. mein erstes "musikalisches" Erlebnis und ich muß sagen, ich bin sprachlos! Um es etwas deutlich zu machen: "Nothing Core" übersetzt sich persönlich mit "nichts können". Die Stücke auf dem Demo, wie z.B. "Rasbe mit Brille" und "Breaking the Law (Kofferversion)" entziehen sich jeder vernünftigen Kritik. Auch dem Demo irgendwie eine Note von 1-6 zu geben scheitert schon nach den ersten Tönen von "Buffo, du hast Fett in Haar". Wer sich bis zur LP (!!!) selbst ein Urteil bilden will, kann sich das Demo für 10.-DM bei A.O.K. c/o Doris Seuer Rosserstr. 8/6200 Wiesbaden/Madenbach bestellen.

MIDAS TOUCH "Ground Zero" demo

Soundmäßig sowie songschreiberisch werden die Schweden MIDAS TOUCH auf ihrem 10-Track Demo "Ground Zero" internationalen Ansprücher gerecht. Angefangen von "Pow Wow" bis hin zu "Tatsch Too Matsch" spielen MIDAS TOUCH schnellen gekonnten Speed Metal. Was den Songs weiterhin zu gute kommt ist, daß das ganze auch ab und zu aufgelockert wird. Wie bei vielen Bands ist jedoch auch bei MIDAS TOUCH der Gesang recht mäßig, was dem insgesamt guten Gesamteindruck nicht so sehr schadet. Wer das Demo für 10.-DM bei Patrick Sporrang Bysmedsvägen 29/740 30 Björklinge/Schweden bestellt, macht also nicht viel falsch, da auch die Aufzeichnung des Demos sehr gut ist. Weiterhin interessant ist, daß MIDAS TOUCH mittlerweile einen 5-Jahres-Vertrag bei Noise unterschrieben haben. Warten wir also auf die Dinge die da kommen!

NUCLEAR SIMPHONY "Choir Of The Desperation" demo

Bei folgenden Sachen war ich mir eigentlich immer sicher: A) daß ich keine italienischen Bands mag (das hat nichts mit Rassismus zu tun, aber ich kenne sehr, sehr wenige gute italienische Bands!) und B) daß ich keinen (oder selten) progressiven Metal mag. Nach dem 10. mal anhören des Demos von NUCLEAR SIMPHONY kann ich diese beiden Einstellungen vergessen, denn das Demo ist einfach genial!!!!!! Auf dem zugegebenmaßen mittlerweile schon etwas älteren Demo (Okt. 87) stimmt von den sehr guten Texten (sie liegen nach Wunsch sogar in Deutsch bei), der sehr guten Aufmachung (4-Farb-Cover) bis hin zu den progressiven, schnellen Songs einfach alles. Da auch die Produktion gefällt, kann ich nur sagen: kaufen! Das Demo bekommt man für 10.- bei NUCLEAR SIMPHONY c/o Ralph-André Klockow/Otto Hahn Str. 69/4800 Bielefeld 12

MORTAL TERROR "Humour Is A Matter Of Taste" demo

Das auch schnelle Bands vernünftige Texte zu stande bringen beweisen die aus Münden stammende 4-Mann Formation MORTAL TERROR. Auch musikalisch können sie mich ganz gut überzeugen, denn ihr schneller Thrash Metal wird durch das gute Gitarrenspiel der beiden Axemen selten langweilig. Schade ist jedoch, daß das Demo nur in 4-Track Vorführung aufgenommen wurde und der Sound so doch etwas zu wünschen übrig läßt. Auch ist mir der Gesang zu ausdrucklos. Da mir das Demo jedoch musikalisch ganz gut gefällt, bleibt zu hoffen, daß das nächste Demo soundmäßig etwas besser wird. Musikalisches Potential haben MORTAL TERROR jedenfalls. Bestellen kann man sich das Demo für 10.-DM bei: MORTAL TERROR c/o Dirk Wiedland/Schedener Weg 10/3510 Hann. Münden 1

SID RECORDS präsentieren:

* ab September: Punktaschenkalender 1989

150 DIN A 6 Seiten, 4-farb Cover, bunte Seiten, ... für nur noch 3.-DM+Porto (0,70DM)
ab 5 St.: 2,10/St.+Porto (3.-)
ab 10 St.: 2.-/St.+Porto (3.-)

* ab Ende Oktober: S-CHORDS LP

GEILER 77ER PUNKROCK AUS DÜSSELDORF

FUNPUNK LP SAMPLER mit WALTER 11, ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN, WOMBELS, DIE SCHLIMMEN FINGER, FROHLIX, HOAX, ev. STUNDE X

FÜR 50 Pfg. erhaltet Ihr die gesamte Vertriebsliste mit Platten, Tapes und Zines.

SID RECORDS c/o
FRANK ZABBE
RÖHRACHWEG 90
7060 SCHORNDORF
TEL.: 07181/69928



ASSAZZIN



HUSTENSAFT: Zuerst würde ich gerne mal wissen, wie "Interstellar Experience" verkaufsmäßig läuft?

ROBERT: Die Platte läuft sehr gut, wir haben in den ersten zwei Wochen über 10000 Platten verkaufen können. Da die Platte jetzt erst in den USA herauskommt, kann man nicht viel über den weltweiten Verkaufserfolg sagen.

HUSTENSAFT: "Interstellar Experience" ist meiner Ansicht nach von den Songs her um Klassen besser als euer Debut! Wie seht ihr das?

ROBERT: Diese Platte ist auf jeden Fall besser, allein weil wir mit dieser Platte viel professioneller sind als mit der ersten. Wir nennen unsere Musik sehr ernst und haben die schlechten Musiker auf der ersten Platte mit neuen Musikern auf der neuen vertauscht, die sehr viel Talent und Erfahrung besitzen.

HUSTENSAFT: Wie kommt eine, nun sagen wir mal musikalisch doch recht "harte" Band zu einem Vertrag mit einer Bekleidungsfirma?

ROBERT: Naja, Micha und Lulle sind begeisterte Skateboardfahrer und haben schon immer Vision-Klamotten getragen. Da Donald, unser Manager, gute Beziehungen zu dieser Firma hatte und natürlich noch hat, bekamen wir diesen Deal.

HUSTENSAFT: Mittlerweile ist es leider schon eine Art Trend geworden, sozialkritische Texte zu schreiben. Wer ist bei euch für die Texte verantwortlich und wie steht ihr dazu (z.B. "Revolution 588")?

ROBERT: Wir haben von Anfang an sozialkritische Texte geschrieben (siehe erstes Demo). Viele Bands haben den Erfolg dieser Richtung erkannt und ihre Texte geändert. Jeden Text, den ich geschrieben habe, habe ich voll durchdacht und stehe voll dahinter. Der Text "Revolution 588" ist aber kein sozialkritischer Text, sondern ein politischer Text und beschreibt den erfolglosen Versuch (bis jetzt), den Krieg zwischen dem Iran und dem Irak zu dämmen.

HUSTENSAFT: Seit ihr Full-Time Musiker oder habt ihr noch andere Jobs?

ROBERT: Nein, wir sind Full-Time Musiker, einen Job könnten wir uns nicht leisten.

HUSTENSAFT: Wie gefiel euch die Tour mit DEATH ANGEL und RUMBLE MILITIA?

ROBERT: Die war echt super, wir hatten viel Spaß und jeden Tag Feten. In Tuttlinger haben wir mit DEATH ANGEL, RUMBLE MILITIA, DESTRUCTION und POLTERGEIST ein Zimmer auseinandergenommen.

HUSTENSAFT: Was habt ihr für Zukunftspläne?

ROBERT: Das ist top secret! Aber wir werden immer das machen, wo wir Bock drauf haben.

HUSTENSAFT: Was war eurer Meinung nach der größte Fehler, den ihr in eurer Bandgeschichte bisher gemacht habt?

ROBERT: Anja Möller

HUSTENSAFT: Zum Schluß: Who is "Bachmann" (bzw. Baka)?

ROBERT: Bachmann ist ein totales Arsch aber es dauert zu lang, alles zu erzählen. Baka heißt "bescheuert" und ist japanisch!

Plattenkritiken

Achtung: Schickt Platten und Cassetten zum Besprechen an:
Send records and tapes for reviews to:
HOLGER SCHMIDT
DROSTE-HÜLSHOFF-STR.42
4709 BERGKAMEN
WEST-GERMANY

(IMPATIENT) YOUTH "Don't Listen" lp

Gerade mit der Post bekommen, schon liegt die brandneue lp auf meinem Plattenteller. Aber so brandneu ist die Platte nicht, d.h. gepresst wurde sie natürlich erst vor ein paar Tagen, die Aufnahmen jedoch entstanden bereits zwischen 1977 und 1980, bei (IMPATIENT) YOUTH handelt es sich nämlich um eine 77er Band aus den Staaten, sowohl richtiger 77er Punk ist angesagt: rauher, fetziger, dreckiger Rock'n'Roll mit coolen Chor-Gesang und guten Texten. Genial sind auch die Live-Aufnahmen von 1978, zwar geht der Gesang hier etwas unter, ansonsten kommen die Lieder jedoch sehr powervoll rüber. Oder bei "We're Dead" die Gitarre stört dir richtig die Gehörgänge weg. Die Killer-Hits der lp sind natürlich "Praise the Lord And Pass the Ammunition", welches auch von WFN-do-lp-sampler her bekannt ist sowie "Can You Hear Me?", einfach genial. Einzig drei Lieder gefallen mir nicht sonderlich, alle drei sind etwas zu kraftlos, bei "Just Another Joe" z.B. wird der Chor-Gesang doch etwas übertrieben, zu melodisch an dieser Stelle. Aber bei insgesamt 17 Liedern fallen diese Ausfälle gar nicht auf. Kaufen!!!!
 LOST AND FOUND REC./Im Moore 8/3000 Hannover 1

RAPED TEENAGERS 3-Song Flexi

Diese Flexi kommt mit TRUST Nr.13 ins Haus. Sie ist dazu gedacht, die LP "Kraftans Kier" zu promoten. Da sie ohne Titel und den Texten machen. Auf jeden Fall spielen die verewaltigten Teenager fixen, kraftvollen schwedischen Hardcore mit Violine und Synthi. Geschmacksache, aber mir gefällt!!!
 Chickenbrain Records/P.O Box 3016/12503 Alva 38/Schweden (thorsten)

URBAN GHETTO Democassette

Ein starkes 7-Song Demo kommt mir da von dieser kanadischen Combo ins Haus geflattert. Überraschend gute Produktion, überraschend gute Musik und überhaupt überraschend gut!!! Kraftvoller, treibender Stop und Go Hardcore bringt diese Band. Beim Kauf dieses Demos macht bestimmt keiner einen Fehler. Leider habe ich keine Texte!

URBAN GHETTO/Nancy Charland/183 Lansdowne/ST.-Bruno-De-Montarville/J3V 1W6 P.Q./Canada (thorsten)

VERWENDEDE KAKERLAKEN "Prügl Pur" Democassette

Fixer deutscher Punk wird hier geboten, der aber kaum eine Abwechslung in Gesang und Geschwindigkeit bekommt. Viele Passagen hören sich gleich an, da auch das Schlagzeug seinen Takt nie ändert. Die 7 Songs gehen so runter, ohne das einen etwas besonderes auffällt. Ansonsten ist die Aufnahmequalität sehr gut und insgesamt ist das Ganze schon ganz gut.

VK/Dietmar Muller/Am Kirchweg 23/8421 Train (thorsten)

"Hardcore-Hour 4.8.88" Cassette

SCREECHING WEASEL/NEGATIVE APPROACH/GRINNING KIDS/SPERM BIRDS/NO MIND/HEIMATLOS/NO COMMENT/MOC/COLLAPSES/DOOMY LAW und einige andere geben in der Radio-Sendung, die natürlich auch wieder als Cassette erhältlich ist, gute bis sehr gute Lieder zum besten, größtenteils auch in hervorragender Qualität. Besonders überrascht hat mich BEYOND aus den USA, ein sehr gutes Lied, zwar etwas dumpf, aber toll. Besonders der Gesang, der mich an Ian MacKaye erinnert. Wieder sehr zu empfehlen, den es gibt auch wieder haufenweise Adressen und Neigkeiten, zu bestellen bei (oder bei den entsprechenden deutschen Vertrieben):
 Frank Scheier/Waldstrasse 8/8136 Gattikon/Schweiz

"How can I feel good?" C 60-Tapesampler

Nach kurzer Zeit schon die zweite "mad-compilation" von Malle Malinowski. Ganz nette Gruppen wie VERBAL ASSAULT, C.O.I., INHUMAN CONDITIONS, FILTHY FEW, POWER OF YOUTH, FLOWER BUDS, ATOMIC COOL etc. präsentiert dieser Sampler. Auf dem Cover wird Euch dann vom Macher dieses Samplers verraten, daß dies der Beste, der Allerbeste ist! Mit eigenem Lob wird hier nicht gespart. Was Euch dann aber erwartet ist nicht gerade das Gelbe vom Ei. Der Sampler hat nämlich eine niese Aufnahmequalität, viel zu leise und viel zu rauschig, und jede Menge Drop Out dank der Kopiermaschine von BYT. Außerdem noch ein schlechtes Cover!
 Verbesserungsbedürftig!!!
 50M+1,50DM Porto bei: Malle Malinowski/Berschweilerstr. 52/6601 Heusweiler (thorsten)

"Suck My Dick !" Tape-Sampler

Erneut ein genialer Cassetten-Sampler aus Japan, eine Freude für jeden, der schnellen, aggressiver Hardcore/Thrash mag. Zu hören sind: GIL/AS-BESTOS, CRUCK, S.D.S., CROW, DOB DON, F.V.K., LOVEZHE, SIC, FINAL COUNT, ACID, JELLY BEANS und T.D.F. Auch hier die Qualität recht gut, krachig und rau, passt aber hervorragend zu sonders FINAL COUNT. Porto bei:
 NOUZUI REC./Yoshikawa/Kyoel-Sou. 2F-5, 1-18-21/Ananuma, Suginami-Kuf/Tokyo. 167/Japan

THE DEHUMANIZERS "Here's To You" lp

Das Titelbild ist genial! Der Anfang ist genial! Aber dann wird es schwächer, zwar bieten die DEHUMANIZERS ultraschnellen Thrash, der auch sauber gespielt ist, doch ist der Sound dazwischen ohne Power, daß das ganze recht langweilig wird. Die etwas langsameren, melodischeren Lieder sind zwar ganz nett zu hören, plätschern aber eher so dahin, als daß man ihnen große Beachtung schenkt. Die zweite Seite bietet dann übrigens haufenweise neue Versionen von Liedern, die entweder bereits auf der ersten Seite zu hören waren, oder auf der ersten Platte. Eine lp bei der die Einblendungen interessanter sind als die Musik, kann ich nicht weiterempfehlen!
 Medus Records/El Segundo/California 90245-2428/USA

SACK "Live Demo" Cassette

Hier stellt SACK unter Beweis, daß er seine Publikationen auch in darbringen kann. Popigge Anklänge mit allen Stilrichtungen kombiniert sind auf dem Demo zu hören. Auch jede Menge weiterer Produkte seiner Musik kann man bei ihm erwerben. Alleine die Aufmachung dieser Cassette ist einen Kauf wert.
 3,50DM+1,50DM Porto bei SACK. (Adresse siehe oben)

(thorsten)

SACK "Hörbares Aufstoßen" Cassette

Wie der Titel schon sagt: Hörbares Aufstoßen! Rülpsen in allen Variationen. Dies ist die erste Veröffentlichung von SACK, die eigentlich von 1985 ist, aber 1987 schon in der 4. Auflage erschienen ist. Auf der Seite B dann die dub-Version mit Computern entfremdete Rülpserei. Nach einiger Zeit wird das Ganze ein wenig langweilig, aber auf alle Fälle ist es lustig. Für 3,50DM+1,50DM Porto bei: Harald "Sack" Ziegler/Eupenerstr. 42/5000 Köln 41 (thorsten)

"The Choice Is Mine" Tape-Sampler

Hervorragender japanischer Hardcore/Thrash ist auf dieser Cassette zu hören, für Freunde von SYSTEMATIC DEATH und Konsorten ein Genuß! Mit von der Partie vorwiegend junge japanische Bands, lediglich FUCK GEEZ dürften hierzulande bekannter sein. Ansonsten hört man Musik von folgenden Bands: SLAYER, SPITFIRE, MAD CONFLAX, RAISE CAIN, NAUSEA, S.D.S. Die Qualität ist ab und zu etwas dumpf, trotzdem sehr gut zu hören. Empfehlenswert, auf jeden Fall.
 Gibt es demnachst bei uns, d.h. bei KOMA TAPES für 5,- plus 1,40 Porto

"Threshold" lp-Sampler

Die einzigen Überzeugenden Bands auf diesem Sampler sind BLATANT YOBBS/INFERNOS/SILENCE/SWAMP SURFERS und IDIOTS, die restlichen 11 Bands sind durchnschnittlich oder sogar noch nicht mal das. Größtenteils rauher Hardcore auf dieser lp, wobei mich der Gesang bei den meisten Bands stört, oft zu kraftlos, oder es wird versucht, melodisch zu singen, was meist in die Hose geht.
 IDIOTS REC./Münsterstr. 13/4600 Dortmund 1

PISSED HAPPY CHILDREN "Pissed Playground" lp

Irre, aber genial! Mal etwas melodisch und ruhig, dann wieder hektisch, chaotisch, schnell, langsam und was weiß ich nicht noch alles. Der Sound ist zwar ziemlich schrumelig, aber was ist schon 'ne gut produzierte Hardcore-Platte? Dazu kommt noch der wahnsinnig Sänger, dessen Stimme sich über-schlägt, ab und zu kann er sich jedoch erholen, denn es gibt einige Instrumentals zu hören, die aber wirklich nie langweilig werden. Diese lp ist wirklich nicht für Leute, die eher auf ordinäre Sachen stehen, denn hier folgt Break auf Break und alles mögliche wird zu einem Lied gemischt. Ähnlich chaotisch wie STARK RAVING MAD.
 New Beginning Rec./3935 E. Broadway

Suite 159/Long Beach/CA. 90803 USA

DEATH IN ACTION "Toxic Waste" lp

KWallerger Sound, aggressive Gitarre und ebenfalls Gesang machen diese Platte zu einem guten Crossover-Werk. Least auch nicht von den Metal-Liebhabergärtern "death", "fear" oder "destruction" täuschen, die Texte sind recht gut, beinhalten eindeutige Aussagen, auch wenn sie nicht aus neuen Anschreien. Überzeugend ist wohl "Adept Or Die", ein KSong gegen Rassismus. Cool ist es auch, daß die Platte Greenpeace gewidmet ist, obwohl denen damit auch nicht viel gegolten ist. Spendet doch einfach den gesamten Gewinn, der mit der lp gemacht wird! Die einzigen negativen Punkte der Platte: sind nur sieben Lieder, die schnell schnellen Parts klingen alle noch recht ähnlich.
WE BITE REC./Searstr. 18/7400
Tübingen

SO MUCH HATE "Blind Alley" lp

Im ZAP Nr. 2 steht in der Plattenskizze dieser lp "guter Sound". Vielleicht haben die ja 'ne andere Platte bekommen als ich, davon merke ich nämlich gar nichts. Die Songs hören sich ziemlich flach an, "Soft" und "Kraftlos" sozusagen. Der Stil von SO MUCH HATE orientiert sich auf dieser lp stark in Richtung OC-Sound, was besonders bei "Poor Little Macho" auffällt, alles in allem aber nur eine schlechte Kopie, zumal der Gesang von Gunnar gar nicht an seine US-Vorbilder ran kommt. Die Texte finde ich extrem schlecht. Großenteils langweilig, ohne konkrete Aussagen, viel Gerede, der Höhepunkt ist sicherlich "Think Before We Act", die absolute Binsenweisheit!!! In "Perplexed" heißt es sogar "All I want to say has already been said", warum werden sie denn keine Instrumental-Combo? Die erste Platte von SO MUCH HATE hat mir besser gefallen, sie hätten sich mit ihrer zweiten lp wesentlich mehr Zeit lassen sollen!
X-MIST REC./Linkweg 14/7270 Nagold 7

LORDS OF THE NEW CHURCH "Scene of the Crime" live-do-lp

Im Januar 1985 wurde dieser live-Mittschnitt von den LORDS OF THE NEW CHURCH gemacht, im gleichen Jahr hatte ich auch schon das Live-Tape dieses Konzerts, von dem ich bereits damals restlos begeistert war. Dadurch, daß das Konzert im Radio übertragen wurde, war auch die Qualität für eine Cassette einmalig. Das gute an dieser doppel-lp ist auch, daß keine Dubs und Schnitte gemacht wurden, also alles original geblieben ist. Genial für jeden LORDS-Fan, brauch er sich doch keine bootlegs mehr kaufen, hat er alle Hits auf einem Schlag, außerdem ist die Platte glaube ich auch limitiert und in weißem Vinyl. Einziges Manko: die lp ist vielleicht drei Jahre zu spät erschienen! Aber hört euch mal "Gun Called Justice", "Russian Roulette" oder das fast schweinartige "New Church" an und die Platte wird euch gefallen!
PERFECT BEAT/P.O. Box 1340/3492 Brakel

ATTENTION "Hearts Of Stone" mini-lp

Irgendwie fällt es mir sehr schwer, eine Kritik zu dieser Platte zu schreiben. Die Musik ist zum Teil melodisch, was ebenso der Gesang, der mir teilweise jedoch zu flach ist. Die Texte sind teilweise wirklich sehr gut, durchdacht und intelligent, "English Situation" und "Wer schreit" finde ich sehr gut. Mit "From Weakness to Madness" wird ein recht interessantes Thema angeschnitten, wobei ich die Aussage des Textes jedoch nicht so gut finde. Aber mit einigen Sachen kann ich mich absolut nicht anfreunden, einige Texte hören sich eher wie Hippie-Gerede an, ebenso erinnert mich das Konzept der Band daran, denn eigentlich ist es ja nur ein zusammengefügelter Haufen, der die lp aufgenommen hat. Bei Lesen der Texte empfinde ich gegen Ende hin immer mehr, daß die Schreiber anscheinend glauben, die Welt sei für sich gespickt zu haben. Irgendwas kotzt mich daran an. Das Instrumental "Magic Mushroom" ist furchtbar. Aber hört auch die Platte an, vielen wird wohl die Musik gefallen.
X-Mist Rec./Linkweg 14/7270 Nagold

STAND TO FALL/T.O.D. split-lp

Diese lp ist für mich die größte Überraschung der letzten beiden Monate, was die beiden österreichischen Combos bieten ist schon beeindruckend. Bei einem Vergleich schneiden für mich STAND TO FALL besser ab. Druckvoller Hardcore, einmal aggressiver Gesang (inspiriert von ACCUSED), dann melodische Parts. Bemängeln kann man nur die etwas dünn produzierte T.O.D., sind klarer produziert, ihre Lieder enthalten mehr Melodie. Wer gut gespielt, flotten und abwechslungsreichen Hardcore hören möchte, der sollte mal in diese Platte reinhören.
X-PORT PLATER/Mandelsgt. 1/0190 Oslo
Norwegen

MOTTEK

Ebenfalls von Starving Missile habe ich das neue Demo von MOTTEK bekommen, die neue lp wird jedoch nicht bei Mike erscheinen, was das ist noch nicht raus. Bei den neuen Liedern singt nur noch Margret, was sich wirklich gut anhört. Abwechselnd aggressiv und melodisch, kraftvolle Musik mit viel Geräusche, ziemlich metallisch und dazu noch sehr gut produziert. Auch auf diese Platte freue ich mich schon.

"Tribal Area No. 1" Video-Fanzine

Super Aufnahmen und gute Sound-Qualität, die debut-Nummer dieses Video-Zines bläst mich fast weg. Vorwiegend Hardcore-Bands, aber auch Sixties bekommt man zu hören, zwischendurch immer wieder witziger Blödsinn, gut gemacht. Mit dabei: VERBAL ASSAULT/JONGO DE LUNCH/LO-LITAS/ZERO BOYS/NEGAZIONE/TOSHIMOTO DOLLS und R.K.L. Der Hammer ist ja der Preis: nur 25.- (plus Porto). M. Kollek/Redhoffstr. 40/43 Essen 15

MISSING LINK

PLATTEN UND CASSETTEN

Adresse: HOLGER SCHMIDT / DROSTE-HÜLSHOFF-STR. 42

4709 BERGKAMEN

Gesamtliste gegen 0.80 Porto VERSAND zuzügl. 3.- Porto

AUSZUG AUS DEM ANGEBOT:

IMPATIENT YOUTH "Don't Listen" lp genialer 77er US-Punk 15.-

"TRIBAL AREA" Video mit VERBAL ASSAULT/JONGO DE LUNCH/ZERO

BOYS/NEGAZIONE/RICH KIDS ON LSD und mehr, nur 25.-

STAND TO FALL/T.O.D. split-lp 14.-

MEMENTO MORI lp 15.-

FANG "Landshark" erste lp nur 14.-

CHRIST ON A CRUTCH "Spread Your Filth" (US-Import) nur 13.50

"A Farewell To Arms" Japan-Sampler mit OUTO/GAUZE/GHOUL/

GASTUNK/LIPCREAM/EXECUTE nur 14.50

SACRED DENIAL "Sifting Through Remains" neue lp in rot 14.50

CONDEMNED "Humanoid or..." nur 10.-

DIDDLY SQUAT 4-Song Ep

Stop and go, stop and go, stop and go, so spielen DIDDLY SQUAT ihren Hardcore mit Crossover-Touch fix und sauber herunter. Dazwischen kleine Mosh-Parts und einen Sänger, dessen Stimme ein wenig der Zeit auf die Nerven gehen kann. DIDDLY SQUAT kann man schlecht mit einer anderen Band vergleichen, da sie ihren eigenständigen Stil spielen. Außerdem haben sie gute Texte und ihr gesangsbetonter Hardcore kommt meiner Meinung nach ganz gut rüber! Mit Textblatt und Aufkleber. Kil-Tel Records/Suite 10/1170 Falcom Dr./Port Coquitlam, BC/V3E 2L4/CANADA
(thorsten)

"Hardcore Hour 7.7.88" Cassette

Einmal im Monat kommt diese Radio-Sendung in der Schweiz, vollgepackt mit Hardcore/Punk etc. Diese Cassette mit dieser Sendung gibt es ebenfalls jedesmal zu kaufen, und das solltet ihr schleunigst tun! 60 Minuten lang super Musik in größtenteils sehr guter Qualität, die kommt keiner anders herum. Bei der Sendung vom 7.7.88 unter anderem mit dabei: NEUROSTIS/VERBAL ASSAULT/GORILLA BISCUITS/DARK AGE/ACCUSED/DOLDRUMS/NO FOR AN ANSWER/MARGINAL MAN/LEGAL WEAPON und viel mehr. Diese Cassetten sind sehr gut dazu geeignet, einen Querschnitt durch die neuesten Produktionen zu erhalten. Bekommt man bei (sehr billig): Frank Scheier/Waldstr. 8/8136 Bettlikon/Schweiz

LETHAL AGGRESSION "Life Is Hard..." lp

Musikalisch wurde diese MC-MoCo sicherlich von einigen New Yorkern beeinflusst und was da raus gekommen ist, kann sich sehen lassen! Schneller Hardcore mit einigen Mosh-Passagen, Chor-Gesang, guter Hardcore eben. Die Texte sind nicht so gut wie die der Musik, sie reichen von dumm bis simpel, wobei letzteres aber noch recht gute Aussagen beinhaltet. Insgesamt eine doch empfehlenswerte Hardcore-lp.
FUNHOUSE REC/P.O. Box 2069/3000 Hannover

SATANTIC MALFUNCTIONS/SM-70

"Born to loose - out to Lunch" Split-7" SM-70 bieten auf ihrer Seite starken Deutschpunk mit gutem Geknuppel. Sie gehen fix ab, nur ihre Texte sind ein wenig zweideutig, aber wahrscheinlich sind sie gar nicht so gemeint. Auf der anderen Seite kommen dann SATANTIC MALFUNCTIONS, die ich zum ersten Mal höre. Die Musik ist aber absolut nichts für empfindliche Ohren. Das ist fast nur reines Geknuppel ohne Pause. Geht in Richtung NAPALM DETH und FEAR OF GOD. Die Platte ist eine Thrash-Attacke, die Euch mal wieder die Gehörgänge freibläst. Insgesamt 10 Songs und mit Texten. Genial!!!
Lanzelot Records/Andreas Thome/Heiderstr. 11/1000 Berlin 20

TRANSVISION VAMP "I Want Your Love" 12"

Das Lied habe ich im Radio gehört und für mich stand sofort fest, die Platte muß da haben! Ein punkig-poppiges Stück, Elektronik und Gitarre gemischt und dazu absolut süßer Gesang, etwas rotnazig, voll gut. Die B-Seite ist zwar ganz nett, aber nicht weiter erwähnenswert. Vielleicht nicht mit einigem Wert für beschuert erklären, aber ich mag das Lied!
MCA Records

GIL 5-Song Flexi

SUPER!!! Ausgereiften Japan-Thrash der keine Kompromisse eingeht spielen GIL, so daß es Euch die Ohren wegfliegt. Die Stimme ähnelt einer Kreislage, die gerade Knochen zersägt. Als Zugabe noch eine saugute Aufnahme und Produktion. Anstehen und kaufen! (sofern die Möglichkeit besteht).
GIL/Takeyoshi/2400 Takao-Cho/Hachioji/Tokyo 193/JAPAN
(thorsten)

MINOR THREAT live-video

Als ich die Anzeige im MRR gelesen habe, mußte ich es mir sofort bestellen, nach einiger Zeit war ich dann auch der Glückliche, der es in Händen halten konnte: das einzige live-video von MINOR THREAT, von dem ich weiß. Leute, es ist genial!!! Absolut gute Bildqualität und auch ein recht guter Sound, als Zugabe sozusagen ein Lied (die Qualität ist natürlich total mist) vom zweiten Konzert, welches MINOR THREAT gemacht haben. Sofort kaufen!
DISCHORD/3819 Beecher St. NW/Washington, D.C. 20007/USA

SOCIAL DISTORTION "Prison Bound" lp

Melodischer Punk-Rock mit Country-Touch ist auf der zweiten lp von SOCIAL DISTORTION zu hören, eingängige Melodien und die prägnante Stimme von Mike Ness machen sie zu einem Schmuckstück. Okay, auf der zweiten Seite wird die lp nicht viel als Entschädigung gibt es dafür so geniale Stücke wie "Like An Outlaw" (Leute, hört Euch den Gesang an!).
RESTLESS REC./1750 East Holly Avenue/P.O. Box 2428/East Segundo/California 90245-2428/USA

ARREST "Morgens um 6" demo

Eine noch recht junge Band (gegründet Mitte '87) bietet hier ihr erstes demo, noch ohne Bass, da sie zur Zeit der Aufnahme noch ohne Bassisten waren. Daß die Band noch jung ist, hört man, das Zusammenspiel ist noch etwas holprig, der Gesang noch zu einbüßig und typisch deutsch. Der Sound ist ganz okay, alle Instrumente sind deutlich zu hören, relativ klar, die Abmischung ist jedoch ein wenig misslungen, der Gesang kommt viel zu laut. Das größte Manko an der Cassette sind jedoch die Texte, bieten sie doch wirklich nur alte Kamellen, nahezu jedes Thema und jede Phrase ist bereits schon in irgendwelchen deutschen Song-Texten aufgetaucht. Strengt euch bei den Texten mal mehr an, etwas kreativer, wenn ich bitten darf, aber gebt nicht auf. Wer das demo trotzdem haben will:
Joe Bruggar/Niederhofen 75/8832 Weidenburg

PAGAN BABIES "Next" lp

Gute kompakte Hardcore-Songs mit kraftvollen, aber auch melodischen Gesang bietet die debut-lp der PAGAN BABIES. Ein winziger Metal-Touch ist drin, ab und zu auch Rap, macht das ganze aber nur abwechslungsreicher. "Save Your Breath" gefällt mir textlich am besten, der Gesang erinnert etwas an die Art der Washingtoner Bands. Insgesamt zwar nichts was wirklich neues zu hören und zu empfehlen.
HAWKER REC./Roadrunner/P.O. Box 53013/1007 RA Amsterdam/Holland

JOY DIVISION "Substance" lp

JOY DIVISION sind sowieso ganz genial! Anhand dieser lp kann man gut nachvollziehen, wie sich die Band entwickelte. Am Anfang noch recht aggressive, punkige Stücke wie "Maroon" (obwohl diese ~~Musik~~ recht schlapp ist), gegen Ende immer ruhiger werdend, immer depressiver.
FACTORY REC.

FEAR TERROR

Von Starving Missile habe ich 'ne Cassette mit Live-Aufnahmen von FEAR TERROR, von denen ich vorher noch nie was gehört habe, bekommen. Von dieser Band, die übrigens aus den USA kommen und Freunde von PRONG sind, wird demnächst mal eine lp auf Starving Missile rauskommen, auf die man sich schon freuen kann. Schneller Hardcore mit ein paar Breaks ist angesagt, dazu eine kräftige Stimme, die ab und zu an OI POLLO erinnert. Man darf gespannt sein.

THE FALL "Hit The North" 12" maxi

Drei mal "Hit the North" kann man auf diesen Stück Vinyl hören, über den Sinn kann man an anderer Stelle diskutieren. Tanzen sind THE FALL geworden, im Disco-Rhythmus tuckert das Lied vor sich hin, prägnant ist aber immer noch der Gesang, der mir auch hier gefällt. Ich finde das Lied nicht schlecht, recht eingängig, aber doch mit Vorsicht zu genießen, wird sicherlich nicht allen gefallen.
SPVP. P.O. Box 5665/Plathnerstr. 5b/3000 Hannover 1

FIELDS OF THE NEPHILIM "Moonchild" 12" maxi

Wer SISTERS OF MERCY mag, sollte auch an FIELDS OF THE NEPHILIM nicht vorbei gehen. Ging schon ihre debut-lp stark in Richtung der SISTERS, so kommt M"Moonchild" denen noch näher. Tiefer, buschiger Gesang zu einem melodischen Stück "Shiva", das zweite Stück auf der A-Seite ist etwas schlapp und langweilig. Die B-Seite bietet dann zwei live-Stücke, "Power" ist recht schnell, geht in Richtung Hardcore, allerdings passt der Gesang nicht dazu. "Knot For the Insane" ist wiederum sehr ruhiges Stück, erinnert etwas an klein wenig an JOY DIVISION. Tom nebenbei noch ganz okay.
SPVP. P.O. Box 5665/3000 Hannover 1

LWS "Just Confused" lp

Zur Musik: schneller, druckvoller Hardcore, gut produziert und mit sehr guter Melodie-Gitarre, ähnlich wie bei den DROWNING ROSES, insgesamt also gut. Leider ist der Gesang dazu teilweise typisch deutsch, so, wie ihn schon Bands Jahre vorher ist das in etwas genau so, nur daß die recht dümmen Texte mit abgeleschten Themen haben. LWS dagegen haben ganz rechte gute Texte, "Conform" z.B. oder "Vergangenheit". Bei dem Lied "L.W.S." dachte ich beim ersten Überfliegen, es wäre ein Saferlied, aber fast alle den Text mal genau durch! Das beste Lied ist eindeutig "Conform" mit guter Melodie. Ansonsten ist die Platte ganz okay, aber kaum mehr als Durchschnitt.
WE BITE REC./Saarstr. 19/7400 Tübingen 8